

## Sehr gut besuchte Generalversammlung 2019

Zahlreiche Genossenschafterinnen und Genossenschafter folgten der Einladung zur diesjährigen GV. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung präsentierten einen sehr erfreulichen Jahresabschluss 2018. Mehr dazu in dieser Ausgabe.



**RAIFFEISEN**

[www.raiffeisen.ch/allschwil](http://www.raiffeisen.ch/allschwil)

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 17. Mai 2019 – Nr. 20



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Grossauflage

**näf** Textilreinigung

**Alle Filialen  
Auf alle Artikel**

**20%**

**Gültig auch auf  
Hemdenabos**

Inserieren bringt Erfolg!

100 Jahre  
**adullam**  
Spital · Pflegezentren

**TAG DER  
OFFENEN TÜR**

Samstag, 15. Juni, 10–16 Uhr  
Mittlere Strasse 15, Basel

[www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)

## Das KMU-Schiff ist auch im 75. Jahr auf gutem Kurs



An der glanzvollen und auch stimmigen Jubiläums-GV auf dem «Rhystärn» passierten alle Traktanden problemlos. Präsident Roland Naef wurde einstimmig im Amt bestätigt und in den Vorstand wurden zwei neue Mitglieder gewählt. Foto Bernadette Schoeffel

Seite 2 und 3

### Finanzexperte und Konsumentenschützer



Glauben Sie wirklich alles, was Ihnen der nette Berater auf der Bank erzählt?

**Dann kann ich Ihnen nicht helfen!  
Sonst aber schon ...**

Verlangen Sie immer meine Zweitmeinung zu Geldanlagen – CHF 170.– für ein zeitlich unlimitiertes Gespräch.

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil  
☎ 061 941 15 07 [www.alainlauber.ch](http://www.alainlauber.ch)



36 Jahre  
Erfahrung

**Fernseh  
Fehr**

TV/Video Hi-Fi Service  
Reinacherstrasse 2, Therwil  
Tel. 061 721 64 65

[www.fernsehfehr.ch](http://www.fernsehfehr.ch)

AZA 4123 Allschwil

KMU Generalversammlung

# Eine gemütliche Schifffahrt an der Jubiläums-GV

Die KMU Allschwil-Schönenbuch feierte glanzvoll und mit vielen begeisterten Mitgliedern ihren 75. Geburtstag

Von Claus Perrig

Für ihr Jubiläum hatte sich die KMU Allschwil-Schönenbuch etwas Besonderes geleistet: Eine Schifffahrt auf dem Rhystärn, dem allerneusten Topschiff der Basler Rheinflotte. Also wer bei diesem wunderbaren Schiff mit den grosszügigen Panoramafenstern nicht den Durchblick, Rückblick und Ausblick hatte, dem war nicht mehr zu helfen. Aber Präsident Roland Naef war souverän. An der GV zu 75 Jahre KMU Allschwil-Schönenbuch liess er nichts anbrennen. Mit dem Zeigen des 1. Protokolls vom 15. März 1944 auf dem Beamer wagte er den Rückblick auf die alten Zeiten, «wo alle noch in Krawatte erschienen», wie auf einem der alten Fotos zu sehen war. Derweil fuhr der Rhystärn gemächlich Richtung Birsfelden.

«Allschwil ist ein wirtschaftlich stark aufstrebender Ort im Baselbiet», erwähnte Roland Naef in seinem Jahresbericht. «Neben den grossen Firmen zum Beispiel der Life-Sciences-Branche sind die KMU-Betriebe lebenswichtig. Wir müssen uns dafür einsetzen, dass die Gewerbeflächen nicht verschwinden darf. Es ist auch unsere Pflicht am Gemeindeleben teilzunehmen», rief er in Erinnerung. «Wir müssen



Der KMU-Vorstand mit Christian Cuérel, Roland Naef, Stephanie Zumstein, Oliver Vögeli, Pascal Kunle, Louis Seifried. Es fehlen auf dem Bild Cécile Mussler und Alexander Junge.

Fotos Bernadette Schoeffel

die KMU bei unsicht- und spürbar machen», forderte er alle auf und erinnerte an das Zitat «Die Zukunft ... ist für die Mutigen eine Chance». Eine Möglichkeit, dem Dorf die KMU zu präsentieren, wäre wieder einmal eine Gewerbeausstellung. Besonders lobte Naef die gute Zusammenarbeit mit den beiden Gemeinden Allschwil und Schönenbuch. Als Zeichen des Aufbruchs und der Vitalität des Vereins soll das neue, zeitgemäss moderne Logo dienen.

## Alles ist im grünen Bereich

Zügig wurden die Traktanden behandelt. Die Rechnung 2018 schloss mit einem minimalen Verlust von rund 580 Franken. Im Budget 2019 machen sich die verschiedenen

tokolle schreibt. Gemäss Beschluss der Versammlung sollen künftig die GV-Unterlagen – auch ein Zeichen der Zeit – per E-Mail versandt werden. Nach weniger als einer Stunde war die Jubi-GV beendet und alle konnten sich in ungezwungener Atmosphäre beim GV-Apéro vergnügen.

## Das Jubiläumsfest beginnt

Ein feines Nachtessen leitete über zum unterhaltsamen Teil des Abends. In ihren Grussworten propagierte Wirtschaftskammer-Direktor Christoph Buser die Stärkung der Berufsbildung und Jürg Dieterle, Gemeindepräsident von Schönenbuch, schlug eine Bresche für das politische Milizsystem. In angenehmer Kürze überbrachte Nicole Nüssli die Glückwünsche der Gemeinde Allschwil und animierte die Anwesenden: «Engagieren Sie sich für Ihren Verein sowie Ihr Unternehmen und bringen Sie so gemeinsam Allschwil vorwärts!»

Für Überraschungen, Verblüffung und Gelächter sorgte immer wieder Clown Mike Morgana mit einem unterhaltsamen Programm. Dabei musste auch Präsident Roland Naef als zauberhafte Geld-«scheiss»maschine erhalten. Aus schlauchartig aufblasbaren Ballons gestaltete Spassmacher Mike auch Hündchen oder Blumen, die er als eleganter Kavalier den Frauen überreichte.

Ein opulentes Dessertbuffet setzte dem perfekt organisierten Abend zur Freude aller Anwesenden die kulinarische Krone auf.

Aufwendungen für das Jubiläumsjahr mit einem Verlust von 30'695 Franken bemerkbar. Aber in der Kasse ist genug Geld vorhanden, wie die Bilanz 2018 zeigt.

Mit Roman Hintermeister-Goop, Patrick E. Arnet und Sanela Junuzovic konnten drei verdiente Vorstandsmitglieder mit grossem Applaus verabschiedet werden. Der verbleibende Vorstand wurde mit Akklamation bestätigt. Als neue Vorstandsmitglieder konnten Pascal Kunle, Verkaufsleiter Allianz-Suisse, und Louis Seifried, Geschäftsführer der EL-Tech AG, gewonnen werden. «Es ist gut, dass sich junge Gewerbetreibende bei uns engagieren», freute sich Cécile Mussler, die gewohnt zuverlässig das Sekretariat führt und die Pro-



Die erwartungsfrohen Gäste beim Boarding Richtung «Rhystärn».



Die abtretenden Vorstandsmitglieder erhalten einen Blumenstrauss.



Der Apéro auf dem Sonnendeck gab Gelegenheit zum freundlichen Kontakt unter den KMU-Mitgliedern. Auch Clown Mike interessierten die Gespräche von Präsident Roland Naef (linkes Bild unten).

**Vernissage «Alles mit Mass»: Vielfältiges und reiches Buch**

René Rhinow präsentierte seine Biografie, die dieser Tage erschienen ist.

Er war unter vielem anderen Ständerat des Kantons Baselland (1998 Ständeratspräsident), FDP-Politiker, renommierter Jurist, mehrmals Dekan an der juristischen Fakultät der Universität Basel, zehn Jahre lang Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, Oberst im Generalstab und hat nun die Summe seines Lebens in ein Buch gefasst. Der Titel ist Programm und Lebensmotto zugleich: «Alles mit Mass».

An der Vernissage in der UBS an der Aeschenvorstadt wollten sich rund 60 Interessierte den Anlass nicht entgehen lassen. «Der Friedrich-Reinhardt-Verlag versteht sich als lokaler Verlag und das Buch von René Rhinow passt genau dazu», hielt Stephan Rüdisühli (CEO Reinhardt Verlag) bei seiner Begrüssung fest. «Es ist das Buch eines Menschen, der viel Interessantes erlebt hat und immer noch viel zu sagen hat.» Alt-Bundesrätin Doris Leuthard lobte den Autor in der Einleitung zum Buch in den höchsten Tönen: «Die Biogra-



Peter Knechtli (links) im unterhaltsamen und interessanten Talk mit dem eloquenten Gesprächspartner und Autoren René Rhinow. Foto Claus Perrig

fie zeigt eindrücklich die reichen Erfahrungen in verschiedenen Bereichen, welche René Rhinow sammeln konnte und ihn prägten. Er ist ein unabhängiger Geist. Ein Beobachter. Der Wissenschaft, Grundsätzen und dem Menschen verpflichtet.»

In einem abwechslungsreichen, humorvollen und informativen Gespräch versuchte Journalist Peter Knechtli, bekannt als Gründer von Onlinereports, dem Autor und

ehemaligen Ständerat bezogen auf den Titel des Buches das eine oder andere Geheimnis zu entlocken: «Bist du selbst nie masslos gewesen?», wollte er ihn freundschaftlich provozieren. Aber Rhinow konterte schmunzelnd: «Wenn ich es gewesen wäre, würde ich es jetzt hier sicher nicht sagen.» Und Knechtli musste zugestehen: «Der Titel ist genau passend, denn als massvollen Menschen kenne ich dich ...», was Rhi-

now mit seiner Überzeugung bestätigte: «Mit moderatem Ton und sachlichem Reden komme ich weiter als mit verbalem Dreinschlagen.»

Das grafisch sorgfältig und bestens gestaltete Buch enthält vielfältige Gedanken und Themen des politischen und wissenschaftlichen Urgesteins aus dem Baselbiet. Zudem entwickelt René Rhinow darin auch Visionen zur Zukunft unseres Landes und schreibt, was für eine Schweiz er sich wünscht.

Mit Gewinn und in Ruhe ausführlich zu lesen ist das alles und vieles mehr im hochinteressanten neuen Buch aus dem Friedrich-Reinhardt-Verlag «René Rhinow, Alles mit Mass».

Ein feiner Apéro riche, von der UBS grosszügig offeriert, liess den Abend bei guten Gesprächen ausklingen.

Claus Perrig



**Friedrich Reinhardt Verlag**  
René Rhinow, Alles mit Mass, Gedanken und Geschichten aus dem Leben eines Grenzgängers. ISBN 978-3-7245-2325-3, 29.80 Franken.

**FerienInsel.**



Christian & Beatrice Cuérel

Seit 10 Jahren in Allschwil

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website: [www.ferieninsel.travel](http://www.ferieninsel.travel)

Telefon 061 485 60 60

SwissExpress Reisebüro AG

FerienInsel

Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil

051728



**Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto zu fairen Preisen 079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

**Coiffeurgeschäft zu verkaufen**

Sehr gute Lage, 6 Plätze, moderne Einrichtung, grosse u. langjährige Stammkundschaft, zu Basel angrenzend. Ihre Anfrage wird diskret behandelt. Weitere Infos: [coiffeur.bl@gmail.com](mailto:coiffeur.bl@gmail.com)

RK051828

**RODI**

**IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

051014

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

**Angebot der Woche**

	€	CHF
Charolais Rindfleisch Nierstück	kg 21.95	<b>24.94</b>
Frisches Schweinsfilet	kg 14.95	<b>16.99</b>
Wienerle	kg 10.95	<b>12.44</b>
Brillat Savarin IGP Lincet 33% FG	kg 6.65	<b>7.56</b>
Greyerzer-Käse AOC 32% FG	kg 21.95	<b>24.94</b>
Riesling Cuvée Centenaire Freund 2017	Exportpreis	
Cave de Turckheim	75 cl 4.54	<b>5.16</b>
Pinot Noir Réserve 2017	Exportpreis	
Cave de Turckheim	75 cl 5.21	<b>5.92</b>
Château Coulon Rouge 2017 Corbières – Vin Bio	Exportpreis	
	75 cl 6.21	<b>7.06</b>
Château Soutard 2000 Saint-Emilion – Grand Cru Classé	Exportpreis	
	75 cl 31.63	<b>35.94</b>

**WASER**



Für Ihren Frühlingsputz

**MINIMULDEN AB 102.-\***  
Gratis bestellen: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

\*günstigste Option inkl. MwSt.

AK31\_050666

**FREUND HEGENHEIM ELSASS**  
TEL. 0033 389 69 09 09

**Kurzschluss?**

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

[www.unternaehrer-ag.ch](http://www.unternaehrer-ag.ch)

Unternährer  
Unser Elektroprofi

erome.ch

**SITZGRUPPE**



**Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

*dr Möbellade von Basel*

**TRACHTNER MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

# Raiffeisenbank Ein aussergewöhnliches Jahr endet mit erfolgreichem Abschluss

Die Situation der lokalen Bank ist erfreulich, erfuhren die Mitglieder an der Generalversammlung über das 111. Geschäftsjahr.

Von Reto Wehrli

Auch in diesem Jahr waren die Genosschafterinnen und Genosschafter der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch zur Generalversammlung ins Kongresszentrum Basel eingeladen. 5245 Mitglieder zählt die hiesige «Raiffeisen-Familie», zur GV fanden sich 904 Personen ein, die mit 925 Stimmen votierten.

Das Geschäftsjahr 2018, auf das es zurückzublicken galt, war von mehreren aussergewöhnlichen Umständen geprägt. So verstarb Verwaltungsratspräsident Balz Bessenich wenige Tage vor der letztjährigen GV, weswegen Vizepräsidentin Carmen Gerber ein Jahr lang als Interimspräsidentin amtierte. Nun durfte die Versammlung in der Person von Alain Meyer, der 2018 neu in den VR gewählt worden war, einen neuen ordentlichen Präsidenten wählen. Als neues Mitglied beriefen die Genosschafter die Advokatin Andrea Gysin in den Verwaltungsrat.

## Der Vorteil der Autonomie

Ebenfalls im Jahr 2018 wurde Raiffeisen Schweiz zum Thema von ungewohnt negativen Schlagzeilen. Ihr CEO Pierin Vincenz und sein «externer Berater» Beat Stocker gerieten ins Visier der Finanzmarktaufsichtsbehörde und der Staatsanwaltschaft Zürich. Die Raiffeisen selbst gab bei Professor Bruno Gehrig (Universität St. Gallen) eine Untersuchung zur Unternehmenskultur und zu den Beteiligungsgeschäften in der Ära Vincenz in Auftrag, deren Erkenntnisse erst seit Januar 2019 vorliegen.

Zum Zeitpunkt der letztjährigen GV von Raiffeisen Allschwil-Schönenbuch war der Ausgang dieser Verfahren noch nicht absehbar. Carmen Gerber hatte den Genossenschaftsmitgliedern deshalb für die GV 2019 eine Erläuterung über die Lage der Raiffeisen-Gruppe in Aussicht gestellt. Diese gab sie nun ab, wobei sie eingehend auf die Bedeutung der genossenschaftlichen Struktur der Banken verwies. Neben der hohen Autono-



Alain Meyer nimmt die Wahl zum Verwaltungsratspräsidenten an.

mie, den jede örtliche Raiffeisenbank als eigene Genossenschaft geniesst, bedeutet dies vor allem: Die 246 Raiffeisenbanken sind Eigentümerinnen von Raiffeisen Schweiz – und nicht umgekehrt. Diese Eigentümerverantwortung werde durch die einzelnen Banken nun verstärkt wahrgenommen, versicherte Carmen Gerber. Das dafür lancierte Projekt «Reform 21» habe zum Ziel, die Zusammenarbeit in der Raiffeisen-Gruppe zu verbessern und effizienter zu gestalten. Anlässlich eines Workshops diskutiere man zweckmässige Eigentümerstrategien und hoffe an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung im November erste relevante Entscheidungen treffen zu können. «Wir halten Sie weiterhin informiert», versprach Carmen Gerber.

## Verwendung des Gewinns

Werner Ulmer, Vorsitzender der Bankleitung, stellte den Anwesenden die wesentlichsten Aspekte des vergangenen Geschäftsjahres vor. Einer Steigerung der Bilanzsumme um 18 Millionen auf 1,45 Milliarden Franken und einem Zuwachs der Hypothekarforderungen um 45 Millionen auf 928 Millionen Franken steht eine Reduktion der Kundengelder um netto 4 Millionen auf 734 Millionen Franken gegenüber. «Dieser negativen Entwicklung schenken wir aktuell unsere grösste Aufmerksamkeit», versicherte Werner Ulmer. Die entstandene Refinanzierungslücke habe über die Pfandbriefbank und Raiffeisen Schweiz geschlossen werden können.

Raiffeisen Allschwil-Schönenbuch weist bei einem leicht gestiegenen Personalaufwand von 3,976



Carmen Gerber, interimistische VR-Präsidentin (rechts), beglückwünscht Andrea Gysin zur Wahl in den Verwaltungsrat. Fotos Bernadette Schoeffel

Millionen und einem gesunkenen Sachaufwand von 2,052 Millionen Franken einen Bruttogewinn von 7,854 Millionen Franken aus. Werner Ulmer folgte einer Anregung aus der letztjährigen Versammlung, indem er die detaillierte Verwendung des Bruttogewinns aufzeigte: Daraus werden Abschreibungen für Gebäude, Sachanlagen und Beteiligungen vorgenommen, Rückstellungen fürs Kreditgeschäft getätigt und die verschiedenen Steuern bezahlt. Ein weiterer Anteil fliesst in die stillen Reserven in Form von Eigenmitteln. Unterm Strich verbleibt ein Reingewinn von 955'000 Franken, der zum statutarisch vorgesehenen Höchstsatz von sechs Prozent den Genossenschaftsmitgliedern verzinst wird – 154'000 Franken werden demnach an die Bankeigentümer ausgeschüttet. Der Restbetrag fliesst in die offenen Reserven. «Gut 80 Prozent des Bruttogewinns verbleiben in Form von Abschreibungen und Eigenmittel-

bildung in der Raiffeisenbank», erklärte Werner Ulmer.

Investitionen tätigt die Bank überdies in ihre Mitarbeitenden, indem sie Ausbildung betreibt und Weiterbildung fördert. Werner Ulmer nannte mehrere Personen, welche ihre Tätigkeitsfelder erweitern und sich auf Führungsaufgaben vorbereiten. Dies stärke die unternehmerische Eigenständigkeit: «Dank dem Engagement unserer Nachwuchskräfte verfügen wir über ausgezeichnete Kompetenzen in house», sodass wir nicht auf die sogenannten Fachspezialisten von Raiffeisen Schweiz angewiesen sind, welche Carmen Gerber in ihrem Jahresbericht erwähnt hat.»

## Neuer Heimlieferservice

Ein Ereignis, welches die Bank im wörtlichsten Sinn erschütterte, war die Sprengung ihres Bancomaten in Schönenbuch am 23. Februar 2019. Nach zwei erfolglosen konventionellen Versuchen, den Bancomaten zu knacken, griffen die Täter zu Sprengstoff. Für die Bank war der Schaden durch das in Mitleidenschaft gezogene Gebäude grösser als der Verlust des geraubten Geldes. Der Verwaltungsrat reagiert darauf, indem er darauf verzichtet, den Bancomaten in Schönenbuch zu ersetzen – «auf keinen Fall wollen wir eine weitere Sprengung in der Wohnzone provozieren und damit die Anwohner und ihren Besitz gefährden», sagte Carmen Gerber. Dafür gebe es künftig eine neue Dienstleistung für die Schönenbucher Kundschaft: Gegen eine geringe Gebühr werden Schweizer Bargeld, Fremdwährungen und Edelmetalle bis zu einem Wert von 5000 Franken direkt nach Hause geliefert.



Werner Ulmer, Vorsitzender der Bankleitung, hat Erhebendes zu berichten – darunter sogar die Erwähnung seiner Bank durch einen Schnitzelbangg.

**Programm Alte Post**

Oberwilerstrasse 3  
 Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

- Mi 22.5. 14.00 **Informatik-Café**
- Do 6.6. 14.00 **Hautkrebs – gutartige Tumore Erkennung, Prophylaxe, Therapie**  
 PD Dr. Andreas Arnold

**Mittagessen in Gesellschaft?**  
 Der Seniorendienst lädt jeden Mittwoch ein zum Mittagstisch im Calvinhaus

- |           |       |                       |
|-----------|-------|-----------------------|
| <b>Mo</b> | Vorm  | Sturzprävention       |
|           | Nachm | Strick-Café           |
| <b>Di</b> | Vorm  | Fit im Kopf           |
|           | Nachm | Spiel- und Jass-Café  |
| <b>Mi</b> | Vorm  | GymFit Manne u. Fraue |
|           | Nachm | Informatik-Café       |
| <b>Do</b> | Vorm  | Line Dance            |
|           | Nachm | 16h Annahme Näharb.   |
| <b>Fr</b> | Vorm  | mir laufe zämme       |
|           | Nachm | Jass-Café             |

www.sendias.ch – 061 482 00 25  
 Mo – Fr 09:30–12:00/13:30–16:00



www.sporthilfe.ch

**85.-**

**Extra grosse Grillfläche!**

**Garantie**  
**5 Jahre**



Anzahl Brenner	2
Grillfläche in cm <sup>2</sup>	1800
Ausstattung	Mit 2 klappbaren Tablaren
Gewicht in kg	12
Brennleistung in kW	5.8

**Gasgrill Justy Grill Club**  
 Mit Ovalbrenner aus Edelstahl und emailiertem Grillrost.  
 Gewicht: ca. 12 kg. Unmontiert.  
 33840



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS – 20/2019



**79.-**

**Pool-Set 305 x 76 cm**  
 Inkl. Filterpumpe. Literinhalt: ca. 4485 l.  
 21691



**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Möchten Sie das Allschwiler Wochenblatt jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?



**Jetzt Jahresabo für Fr. 77.- bestellen**

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

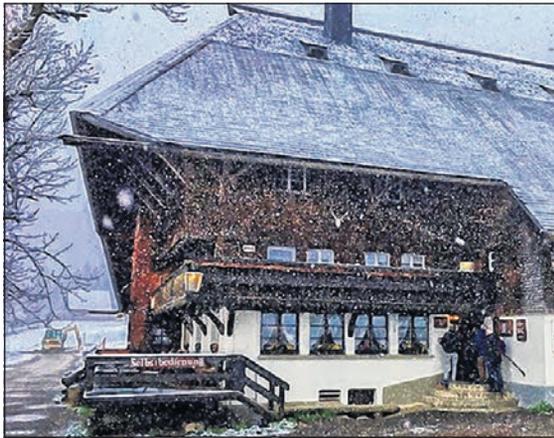
LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch



Sie+Er

## Schnee und viel gute Laune



Es war ein sehr winterlicher Mai-Tag auf dem Feldberg.

Foto Roland Wiesli



Ein fröhlicher Abend im Schwarzwald: Der Sie+Er-Ausflug der Herrenriege Allschwil.

Foto Ernst Gronmaier

### Am 4. Mai ging die Herrenriege Allschwil auf den «Sie+Er-Bummel».

Die Einladung versprach «Ganz grosses Kino, Film ab» und weckte die Neugier. Bei kühlem Wetter trafen sich die 46 Teilnehmenden kurz vor zehn Uhr von dem «alte Schluuch» im Kleinbasel. Mit dem Rhytaxi ging es zu den Hafentaxi 1 und 2. Der Apéro an Bord lancierte die gute Stimmung. Nach

etwas mehr als einer Stunde erreichte die Gruppe das Restaurant «Piste du Rhin» in Village-Neuf.

Von da aus ging es weiter nach Zell im Wiesental. Die Fahrt mit der Gondel entfiel wegen des schlechten Wetters. Dafür entschädigte die interessante Führung durch das Textilmuseum.

Die Fahrt zum Feldberg fand im Schneefall statt und auf dem Feldberg war eine geschlossene Schneedecke. Die geplante Wanderung entfiel leider.

So ging es weiter, über schmale und kurvige Strässchen, zum Restaurant Raimartihof, das idyllisch unterhalb des Feldberges gelegen ist. Dort wurden Schwarzwälder Köstlichkeiten serviert, Akkordeon gespielt, getanzt und gesungen. Um 21.30 Uhr war die Gruppe wieder zurück in Allschwil. Das Fazit: Es war ein gelungener und lustiger Mai-Bummel und alle Anwesenden freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Ernst Gronmaier

für die Herrenriege Allschwil

Wanderverein

## Weinbau statt Bergwanderung



Kein Schnee in Sicht, aber eine wunderbare Gegend am See: Das Lavaux am Lac Lemman.

Fotos zVg



### Der Wanderverein Allschwil war auf Sonntagswanderung.

Man stelle sich vor, die geplante Bergwanderung versinke im tiefen Schnee ... Schlechte Chancen, das wunderschöne Programm umzusetzen.

Bei Abfahrt waren alle der achtköpfigen Gruppe mit SBB-Tageskarten oder GA bestückt. Unterwegs nach Bern wurde fleissig diskutiert und beschlossen, eine niederschlagsfreie Gegend anzusteuern. Von Lausanne brachte die S-Bahn die

Wanderer zur Ausgangsstation Lutry, wo der beschilderte Weg durchs Weinbaugebiet Unesco-Welterbe der «Weinterrassen von Lavaux mit Blick auf den See und die Alpen» unter die Füsse genommen wurde. Alle waren sehr beeindruckt und begeistert von den Winzerdörfern, der Anbautechnik, dem Blick über den grossen See und die weit sichtbaren Wetterwechsel (wobei doch mehrheitlich die Sonne schien!).

Bei einem Glas Wein oder einem Kaffee konnten sich alle in einem Restaurant einige Minuten aufwärmen. Immer wieder unterwegs orientierten sich die Teilnehmenden

über den Verlauf des Weges an den Tafeln, die etappenweise am Wegrand angebracht waren, und liessen sich die berühmten Weinsorten auf der Zunge zergehen. So war man sich dann auch einig, in Rivaz das Schiff als weiteres Highlight zu nehmen, um zurück nach Lausanne zu gelangen. Bis zum passenden Anschluss-Schnellzug reichte die Zeit in der Stadt, um durch einige Gassen und über Plätze zu gehen. Der Wanderanlass einer ganz anderen Art ging somit mit guten Eindrücken und einer 14 Kilometer langen Tour zu Ende.

Dorothe Glutz

für den Wanderverein Allschwil

Kolumne

### Gerechtigkeit im Gartenbad

Basel wird nicht müde, über Baselland zu lästern. Abstimmungen verdeutlichen die Abneigung. «Trittbrettfahrer, Rosinenpicker», schimpfen uns die Städter. So und ähnlich tönt von EU-Seite, wenn Brüssel über die Schweiz spricht. Hüben wie drüben, die Meinungen sind gemacht, Fakten grösstenteils obsolet. Den Aufwand einer differenzierteren Betrachtung spart man sich, geht ja auch so, respektive mansitzt amlängeren Hebel.



Von Béatrice Traxler

Derzeit beschäftigt mich der Euroairport, ein Geschäftsmodell mit ungetrübten Zukunftsaussichten, mit unlimitedem Wachstum. Natürlich profitiert die gesamte Region vom Flughafen. Die umliegenden Gemeinden der Stadt – Allschwil, Schönenbuch, Binningen etc. – aber tragen die Nachteile ganz allein. Und Basel? Es hat sich den Fünfer und das Weggli längst gesichert. Praktisch keine Flugzeuge über Basel, Gartenbad Bachgraben ausgenommen. Müsste Basel nicht für all die Schäden auf der Landschaft aufkommen und in allen Liegenschaften eine Fünffachverglasung der Fenster berappen? Von daher gesehen ist es doch ein Klacks, wenn die Landschaft etwas weniger zu Uni und Kultur beiträgt. Und was bezahlt Basel eigentlich, wenn gar das Hundeli aus dem Gundeli seine Rundeli bei uns im Wald dreht?

Lärm ist das eine, ebenso nervt natürlich das Kerosin, das unsere Gärten, unser Gemüse besprenkelt. Einfach ekelhaft. Letzthin war in der Basler Zeitung zu lesen, dass gar Algen im Gartenbad Bachgraben dank Kerosin aus den Flugzeugen bestens gedeihen. Alles Gute kommt eben von oben.

Da ist es tröstlich zu wissen, dass die Kantonsgrenze BS/BL mitten durch das rund 50'000 Quadratmeter grosse Areal des Gartenbades verläuft. So bekommt auch Basel sein Kerosin weg.

**450 BIKES. UND EINS, MIT DEM DEIN KIND DIE WELT ENTDECKT.**

**TREK**  
**SCOTT GIANT**  
**LIV FLYER HAIBIKE**  
**GHOST** **creme** **TOUR OF SUISSE**  
**Diamant** **CROSSWAVE**  
**PUKY** **RAD18**  
**EARLYRIDER**

Komm vorbei für deinen Bike-Service.  
[bikeworld.ch/werkstatt-services](http://bikeworld.ch/werkstatt-services)

**BIKE WORLD** **SPORTIX**  
**Im Aquabasilea Pratteln**

**Nasse Wände?**  
**Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.  
 10 Jahre Gewährleistung,  
 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,  
 Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG  
 Frohbürgerstrasse 32, 4132 Muttenz  
 ☎ 061 461 70 00  
[www.isotec-walzer.ch](http://www.isotec-walzer.ch)

**ISOTEC**  
 Wir machen Ihr Haus trocken

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

**Alles für Ihren Garten**

Böschungssteine	Pflanztröge
Winkelplatten	Brunnen
Gartenplatten	Bänke
Pflastersteine	Tische

**Silidur AG**  
 Betonprodukte  
 Lachmatt 120, Pratteln  
 Tel. 061 378 79 80 - [info@silidur.ch](mailto:info@silidur.ch) - [www.silidur.ch](http://www.silidur.ch)

*Josef Sütterlin*  
**CarReisen mit Stil**

Kirchgasse 3  
 CH-4124 Schönenbuch  
 061 481 04 04  
 079 662 04 84  
[www.suetterlin-carreisen.ch](http://www.suetterlin-carreisen.ch)

1. – 5. Juli 2019  
**Bündnerland/Oberengadin**  
 Hotel mit HP, inkl. Ausflüge.  
 1. Zollfreigebiet-Livignotal. 2. Berninapass.  
 Fakultativ mit Pferdekutsche, Rosegtal.

051912

**RENAULT**  
 Passion for life

**Renault CLIO**  
 Jetzt ab Fr. 9 890.-

Mit Eintausch-Prämie  
[www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)

**GARAGE KEIGEL**

Basel: 061 565 11 11      Basel: Gotthelf Garage, 061 308 90 40  
 Oberwil: 061 565 12 14      Reinach: Birseck Garage, 061 711 15 45

Clio Life TCe 75, 5,2 l/100 km, 118 g CO2/km, Energieeff.-Kat. E, Katalogpreis Fr. 14 500.-, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2 010.-, Eintauschprämie Fr. 2 000.-, Lagerprämie Fr. 600.- = Fr. 9 890.- Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Clio Intens ENERGY TCe 90, 5,2 l/100 km, 118 g CO2/km, Energieeff.-Kat. E, Katalogpreis Fr. 22 250.-, abzüglich Prämien Fr. 4 010.-. Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation bis 31.05.2019. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personewagens gegen ein neues Renault Modell. Das Eintausch-Fahrzeug, muss seit mindestens 6 Mt. auf den Käufer vom Neuwagen immatrikuliert und fahrtüchtig sein.

Wir suchen für unsere Kundschaft  
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,  
 Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel  
 und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen  
 Deutsch-Schweiz.

**TOP IMMOBILIEN**      061 303 86 86  
[www.top-immo.ch](http://www.top-immo.ch)      [info@top-immo.ch](mailto:info@top-immo.ch)

**Arztpraxis in Allschwil**  
 In unmittelbarer Nähe zum Alterszentrum  
 Am Bachgraben vermieten wir per Herbst  
 2020 flexibel gestaltbare

**PraxISRäumlichkeiten im EG**  
 Bevorzugt geeignet als Arztpraxis. Auch als  
 Therapieräume, Tagesstätte oder ruhiges  
 Gewerbe nutzbar. Die Räume werden  
 renoviert. Die Fläche kann ab 101 m<sup>2</sup>  
 modular bis 201 m<sup>2</sup> erweitert und  
 Mieterbedürfnisse können berücksichtigt  
 werden. Interessante Konditionen.

**BEVE**  
 IMMOBILIEN - TREUHAND

**BeVe Immobilien-Treuhand AG** | Lange Gasse 15  
 | CH-4002 Basel | Telefon \*+41 61 225 20 00  
[info@beve.ch](mailto:info@beve.ch) | [www.beve.ch](http://www.beve.ch)      051860

**Zu vermieten**  
**Lagerraum ca. 100 m<sup>2</sup>**  
 mit WC, Strom 220 /380 und  
 Wasser ausserhalb Allschwil.  
 Tel. 079 658 60 16

**Inserate sind GOLD wert**

**Das Allschwiler Wochenblatt**  
 gehört in jede Allschwiler Haushaltung!

**BÜRGIN & THOMA**  
 Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.  
**TEL. 061 481 17 07**  
**TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!**  
 Trauerdruck innert 3 Stunden.  
 Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) ♦ [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)

## Kinder

## Die Kinderwoche Allschwil



Die Kinderwoche im Calvinhaus bot viel Abwechslung und Spass, drinnen und draussen.

Fotos zVg.

Die Kinderwoche Allschwil hat im Calvinhaus, unter der Leitung eines ökumenischen Teams, wieder viele Herzen von Kindern und Jugendlichen erfreut. Max und Heidi nahmen Ende April alle mit auf ihre Reise in den Orient, auf die Spur von mutigen Menschen. In fünf eindrucksvollen Theaterstücken erfuhr man, was echte Verlässlichkeit und Freundschaft vermögen, aber auch, dass es im Leben Enttäuschungen, ja sogar Verrat geben kann. Das es da aber einen gibt, der dich, auch wenn es gefährlich oder stürmisch wird im Leben, nicht im Stich lässt, sondern wie ein echter Fels in der Brandung ist, das durften alle auch erfahren.

Das Calvinhaus wurde voll vom Lachen, Betrieb und toller Musik

mit Liedern, die eine eigene Musikband vorspielte. In Kleingruppen konnten die Kinder sich besser kennenlernen, Freundschaften schliessen, zum Thema spielen und basteln.

Jeden Nachmittag gab es ein spezielles Freizeitprogramm. In einem Postenlauf wurde eifrig mit viel Gruppeneifer an zwölf Stationen das Beste gegeben. Auch der traditionelle Ausflug in den Allschwiler Wald stand auf dem Programm, wo ein Männerteam bereits Feuer für die Würste der vielen Kinder vorbereitet hatte. In einem spannenden Geländespiel wetteiferte jede Gruppe um möglichst viele Schiffe und Fische. Leider wurden alle zum Schluss noch etwas nass, was der Stimmung aber nicht schadete. Die Kids konnten

unter der Leitung vieler Helfer auch Workshops besuchen: Unter anderem zu den Themen Solarmobil bauen, Percussion mit Trommeln und Deckeln, Fisch zubereiten, Portemonnaie aus Recyclingmaterial, Basteln und Backen. Dazu gab es auch verschiedene Gruppenaktivitäten wie Fussball, Beauty oder eine Biketour.

Am Samstagmorgen waren dann die Familien und Bekannte eingeladen, sich einen Einblick in die Woche zu gönnen bei Theater, Liedern und Darbietungen. Ein Apéro, von vielen ehrenamtlichen Helfern zubereitet, krönte den Abschluss der Woche.

Franziska Wiederkehr  
für das Kinderwochenteam

Infos und Bilder findet man unter  
[www.kinderwoche-allschwil.ch](http://www.kinderwoche-allschwil.ch)

## Jubla

## Jetzt anmelden für das Jubla-Pfingstlager

Das diesjährige Pfingstlager wird Jungwacht und Blauring Allschwil im Ferienhaus Därstetten im Kanton Bern verbringen. Vom 8. bis am 10. Juni besucht die Schar SuperMario und seine Freunde, erlebt Spass, Spannung und Abenteuer.

Die Anmeldung sowie die weiteren Infos und Unterlagen findest du auf [www.jubla-allschwil.ch](http://www.jubla-allschwil.ch). Die Schar trifft sich am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr in der Schalterhalle und am Montag, 10. Juni, wird sie zurückkehren und beim Blumeneck einen gemeinsamen Schlusspunkt haben.

Wer das grosse Abenteuer nicht verpassen möchte, sollte sich bis am 24. Mai anmelden.

Lea Steiner und Sabrina Schmid  
für die Jungwacht Blauring Allschwil



Das Pfingstlager bietet jede Menge Spass.

Foto zVg

## Ars Myrema

## Ausflug zum Heimatschutz und zu schrägen Vögeln

Das Ars Myrema Kunstforum begrüsst die Mitglieder im Heimatschutz-Zentrum in Zürich zu «Farbgeschichten».

In der Mitte des englischen Landschaftsparks steht ein Meisterwerk des Historismus, die «Villa Patumbah». Hier wird die schweizerische Baukultur aus verschiedenen Winkeln beleuchtet. Farben verleihen Gebäuden und Räumen Identität, sie können laut oder leise wirken, elegant oder rebellisch und sie werden auch vom aktuellen Modeschmack beeinflusst.

Natürliche Farbpigmente waren früher kostbar und wurden nur sparsam eingesetzt. Zum Beispiel Ultramarin wurde in über vierzig Arbeitsschritten aus Lapislazuli aus Afghanistan hergestellt, was dieses Blau so wertvoll wie Gold machte. Heutige Farben werden



Ganzkörpermaske von Walter Holdt und Lavinia Schulz aus der Ausstellung Papageno und andere schräge Vögel  
Foto zVg

meist synthetisch hergestellt und sind wesentlich günstiger, was jedoch zu einem Wert- und Wissensverlust führt. Die Villa Patumbah war das erste Gebäude in der Schweiz, das mit Mineralfarbe bemalt wurde. Diese Farben sind extrem beständig und können hundert Jahre überdauern.

Der nächste Höhepunkt erwartete die Kunstfreunde von Ars Myrema im Musée Visionnaire, an der Ausstellung «Papageno und andere schräge Vögel». Diese Schau von sprühender Kreativität und Originalität führt die Besucher in eine Welt, in der Leben und Kunst verschmelzen. Sie wurde unkonventionell gestaltet, durch schräge Vögel eben. Bernhard Vogelsanger betrieb in seiner Dreizimmerwohnung die Schwamendinger Oper, mit kleinen

Kartonfiguren in Bühnenbildern aus Kartonschachteln und spielte die grossen Dramen von Liebe, Leidenschaft und Tod.

Ebenso einladend sind die ausgefallenen Buffets von «Madame Tricot» (Dominique Kähler). Sie sind ein Augenschmaus und doch «nur» gestrickt, genauso die Häppchen aus Keramik von Rosa Bär. Ebenso skurril wirken die Ganzkörpermasken von Lavinia Schulz und Walter Holdt, welche die Besucher im Museum begrüßen und verabschieden.

Yolanda Gürtler  
für das Ars Myrema Kunstforum

Allschwiler  
Wochenblatt



**Ihr Auftrag ermöglicht  
Menschen mit Behinderung  
eine qualifizierte Arbeit  
und sichert 140 Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

**Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Restaurant Albatros, Flohmarkt**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte**  
www.wbz.ch  
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende  
in guten Händen**  
Spendenkonto 40-1222-0

AK31\_051287

**Carreisen**  
**HARDEGGER**  
**Umzüge**  
061 317 90 30  
www.hardeggerag.ch

RK\_050747

Kärnten, Weissensee 5.6.–11.6. ab 915.–  
Graubünden, Davos 30.7.–2.8. ab 520.–  
Südengland, Cornwall 4.8.–12.8. ab 1959.–  
Alle Mehrtages- und Tagesfahrten finden Sie auf unserer Homepage.

**BAWA AG**  
10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

**NEU - Badewannentür Einbau**

info@bawaag.ch  
www.bawaag.ch  
Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

051154

**Müssen Sie räumen?**  
Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
brockenstube-allschwil@sunrise.ch  
www.brockenstube-jappert.ch

050233

**Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00**  
**insetate@allschwilerwochenblatt.ch**

**Energie neu entdecken**  
Besuchen Sie die Lernwelt Energie

Weitere zukunftsorientierte Energiethemen  
www.primeo-energie.ch/lernweltenergie

Wie entsteht Strom und wie nutze ich ihn clever? Woher kommt unsere Energie heute und in Zukunft? Ob als private Gruppe oder als Schulklasse – Primeo Energie beantwortet Ihre Fragen und zeigt mit der Lernwelt Energie spielerisch Lösungsperspektiven auf. **Live smart.**



## Parteien

## EVP BL nominiert für die nationalen Wahlen

Nach besinnlichen Worten von Theo Weller (Muttenz) führte Präsident Martin Geiser am 10. Mai im Restaurant Falken in Liestal durch die statutarischen Geschäfte der Generalversammlung der EVP Baselland. Nachdem das Landratsteam über «Freud und Leid» ihrer Parlamentsarbeit berichtet hatte, wurden die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Für die Nationalratswahlen im Oktober wurden die folgenden Personen nominiert: Elisabeth Augstburger, Liestal; Sara Fritz, Birsfelden; Martin Geiser, Gelterkinden; Andrea Heger, Hölstein; Werner Hotz, Allschwil sowie Lukas Keller aus Bottmingen. Die Anwesenden gaben dem Kantonalvorstand freie Hand, die 7-er Liste zu komplettieren und eine Listenverbindung auszuhandeln, welche eine grösstmögliche Chance auf den ersten Nationalratsratssitz der EVP BL ergibt. Aus unserer Sektion EVP Leimental-Allschwil dürfen wir somit zwei Kandidaten für den Nationalrat stellen. Bereits anfangs Mai nominierte der Kantonalvorstand mit Elisabeth Augstburger zum ersten Mal eine EVP-Ständeratskandidatin. *EVP, Werner Hotz, Landrat*

## Fliegen ist nichts für Spinner

«Fokus EuroAirport – Wie weiter im Spannungsfeld von Politik, Bevölkerung und Wirtschaft?» Unter diesem Titel lädt die Regio Basiliensis per 21. Mai zu einer Podiumsdiskussion im Business Center des EAP ein. Vertreter von Wirtschaft und Politik aus der Schweiz (nur Basel-Stadt!), aus Frankreich und Deutschland wurden dazu eingeladen. In der Ausschreibung wird angekündigt, dass u.a. darüber diskutiert werden soll, welche Erwartungshaltungen seitens der Bevölkerung bestehen. Wie kann das Podium sich damit auseinandersetzen, wenn besagte Bevölkerung gar nicht vertreten ist? Woher sollen die Zuhörerenden erfahren, was wir wollen und erwarten, wenn wir, die wir in der Nähe des Flughafens wohnen, auf dem Podium nicht authentisch beteiligt sind?

Immer wieder spreche ich Verantwortliche aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft an, um sie zu

bitten, ihre Verantwortung ernst- und wahrzunehmen. Als Betroffener vom ständig und immer noch mehr zunehmenden Flugverkehr habe ich dagegen protestiert, dass die dem EAP benachbarte Bevölkerung nicht zur direkten Vertretung ihrer Interessen eingeladen worden ist. Hier die Antwort: «Die Regio Basiliensis anerkennt den EuroAirport als einen wichtigen Wirtschafts- und Standortfaktor für die Dreiländerregion. Nichtsdestotrotz sind wir uns bewusst, dass das Thema Fluglärm für die Bevölkerung um den EuroAirport einen wichtigen Stellenwert hat und es eine trinationale Verständigung über den Betrieb des Flughafens braucht.

Wir prüfen zurzeit eine Erweiterung des Podiums. Weitere Informationen folgen.» Das war Anfang Mai. Seither kam nichts mehr. Laut einem Insider besteht bei der Flugverkehrslobby die Meinung, Kritik am EAP gäbe es nur von ein paar Spinnern, die nicht wirklich ernst genommen werden müssen: Ist es nicht dringlich, dass wir das ändern?

*Grüne Allschwil-Schönenbuch,  
Ueli Keller, Vorstand*

## Protestierende Schüler?

Die streikenden Schüler versuchen zu verhindern, dass die Erde an die Wand gefahren wird. Dies ist ein komischer Schulerschluss zwischen der Wissenschaft und der Kinder. Die Wissenschaft hat nicht die Aufgabe irgend etwas zu retten oder zu verhindern. Dies ist, falls nötig, Aufgabe der Politik. Die wissenschaftlichen Aufgaben sind, Erkenntnisse zu gewinnen und Entscheidungsgrundlagen bereitzustellen.

Die demonstrierenden Kinder gründen ihr Wissen nicht auf selbstgewonnenen Einsichten zum Klimawandel. Sie stammen vielmehr von ebendieser – im Uno-Weltklimarat und in den mit ihm vernetzten Forschungsinstituten – politisch organisierten Wissenschaft und von deren gesellschaftlichen Multiplikatoren: den Medien, den Kirchen – und natürlich dem Schulunterricht, in dem den Kindern die Angst vor der Klimakatastrophe von klein auf eingetrichtert wird. Wenn, wie in den letzten Wochen geschehen, mehr als 20'000 Wissenschaftler – so viele Klimaspezialisten kann es allerdings gar nicht geben – sich mit

dem Aufruf der Schülerin Greta Thunberg und der von ihr initiierten Klimastreik-Bewegung «Fridays for Future» solidarisieren: Dann ist das nicht nur ein absurder Tanz in einer gigantischen Blase, die immer mehr die öffentliche Meinung ergreift und, durch die Medien rückgekoppelt, sich dauernd selbst verstärkt.

Es ist auch eine besonders bedenkliche Form von Populismus. Erwachsene, diplomierte Mathematiker haben herausgefunden, wenn z.B. Deutschland seine CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Null fährt, ist das eine Globalreduzierung von 0,00006% CO<sub>2</sub>, rechne! Diese Tatsache will man politisch nicht wahrhaben deshalb versucht man mit Hilfe Instrumentalisierung von Kindern, welche man damit, dass man sie noch in Talkshows umwirbt und hätschelt, vom Erlernen kritischen Denkens abhält. Man sollte diesen Schülern erklären: Lasst euch nicht von Klimapopulisten einspannen, sondern geht zur Schule, um zuerst einmal zu lernen, wie man mit Risiken und Wahrscheinlichkeiten umgeht. Den Klimawandel zu leugnen ist Unsinn, die Wissenschaft steht vor grossen Herausforderungen.

*AVP (Allschwiler Volkspartei),  
René Imhof, Präsident*

## Nationalratsnominierung der SP

Andreas Bammatter wurde an der Delegiertenversammlung der SP BL zusammen mit NR Samira Marti, NR Eric Nussbaumer – er ist zudem auch Ständeratskandidat, Sabine Aspriou, Désirée Jaun, Miriam Locher und Sandra Strüby-Schaub für die Nationalratsliste mit einem Glanzresultat nominiert. Andreas Bammatter und die ganze Sektion Allschwil-Schönenbuch freuen sich auf die Herausforderungen im kommenden Wahlkampf. Die SP tritt im Herbst mit vier Hauptthemen an: Tiefere Krankenkassenprämien und dadurch mehr Kaufkraft für alle Haushalte in der Schweiz, wirksame Massnahmen gegen die Klimaerhitzung statt Lippenbekenntnisse der momentan rechtsbürgerlichen Mehrheit im Parlament, gute Arbeit und Ausbildung für alle, sodass eine unbestrittene Chancengleichheit endlich zum Tragen kommt, Gleichstellung zwischen den Geschlechtern, weil auch 2019 immer noch debattiert wird, ob Frauen und Männer den

gleichen Lohn für die gleiche Arbeit erhalten sollen.

Diese Themenfelder erfordern ein aktives Handeln in erster Linie auch auf Bundesebene. Wir sind überzeugt, dass mit Andreas Bammatter ein erfahrener, engagierter und einsatzbereiter Kandidat sich tatkräftig einbringt und gratulieren ihm zur Nomination auf der dieses Jahr von fünf Frauen dominierten SP-Liste.

*SP Allschwil, Christoph Morat  
für den Vorstand*

## Die App für Allschwil schon geladen?

Seit Ende Februar gibt es sie – die offizielle App der Gemeinde Allschwil. Es war ein langer und steiniger Weg dazu. Das Postulat der CVP wurde zweimal vom Einwohnerrat auf die lange Bank geschoben, einmal weil das Kommunikationskonzept noch nicht erstellt war und ein zweites Mal fehlte der Hinweis auf die App in eben diesem Konzept. Eine unnötige Verzögerung für eine grossartige Sache. Möchten Sie über alle News, die unsere Gemeinde betreffen informiert sein oder einfach keine Kunststoffsammlung mehr verpassen? Abonnieren Sie die gewünschten Push-Nachrichten und Sie sind immer über das Gewünschte informiert. *CVP, Beatrice Stierli,  
Einwohnerin*

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

«Ich will nicht ins Heim!»

Caritas Care betreut Sie zu Hause

Herzlich, sicher, fair: gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

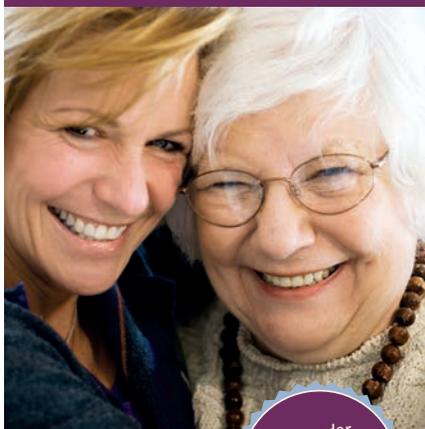
Gerne beraten wir Sie persönlich: 041 419 22 27  
caritascare.ch

CARITAS

R. 3013

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte ist Montag, 12 Uhr

«Alles gut»



Führender Anbieter, von Krankenkassen anerkannt

Senioren und ihre Angehörigen können sich das Leben ein gutes Stück leichter machen: Ob Körperpflege, Begleitung ausser Haus, Haushalt, Kochen und vieles mehr – wir unterstützen kompetent, einfühlsam und rasch. Kostenlose Beratung. Tel 061 205 55 77.

Wir verschenken  
20 x 2 Betreuungsstunden

Teilnahme und Details unter Tel 061 205 55 77  
oder [www.homeinstead.ch/entlastung](http://www.homeinstead.ch/entlastung)

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

AK31\_051769

## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken  
und zahlen dafür bis zu  
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-  
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-  
und Nähmaschinen sowie Uhren und  
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08

K\_1342



Zeit für die  
Rosenpflege!  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

**Farb-**  
insetate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung



**madörin der erste**  
für Teppiche - Parkett - PVC  
Feldstr. 13  
4104 Oberwil  
061 401 03 22 **grosser P**  
[www.madoerin-der-erste.ch](http://www.madoerin-der-erste.ch)  
**Gratis-Heimberatung**



**Allschwiler  
Wochenblatt**



INTERNATIONALER  
MUSEUMSTAG

Sonntag  
19. Mai 2019

Eintritt  
frei

## Musikdosen – eine lebendige Tradition

Es erwartet Sie ein erlebnisreiches Programm für  
die ganze Familie

- Musik für Automaten: Die Museumsrestauratoren zeigen und erläutern die Herstellung von Stiftwalzen und Notenbändern.
- Zum 40-Jahr-Jubiläum des Museums gibt es einen unterhaltsamen Wettbewerb für Jung und Alt.

Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr

Bollhübel 1, 4206 Seewen SO, T 058 466 78 80

**MUSEUM FÜR  
MUSIKAUTOMATEN  
SEEWEN SO**

Sammlung Dr. h.c.  
Heinrich Weiss-Stauffacher

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK

[www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie  
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



[www.tuv-sued.de/ms-zert](http://www.tuv-sued.de/ms-zert)

## Konzert

## Melodien auf dem Akkordeon

Jahreskonzert des  
Akkordeon-Orchesters  
Basel-Allschwil

«Von Musette bis Swing» – dies war das Motto des diesjährigen Konzertes des Akkordeon-Orchesters Basel-Allschwil unter der musikalischen Leitung von Roger Gisler.

Mit dem Stück «Artistenblut» startete das Orchester fulminant in den musikalischen Abend. Nach dem gelungenen Auftakt folgte die Begrüssung durch den Präsidenten Pirmin Wermelinger. Musikalisch ging es dann mit «Valse-Suzette» weiter. Die Gäste kamen in den Genuss von bekannten Klängen aus den Strassen von Paris. Mit dem Stück «Akkordeon up to Date» gab das Orchester ein wunderschönes Medley zum Besten. Schlag auf Schlag folgten der Hit «Heal the World» von Michael Jackson und ein Medley von Udo Jürgens.

Nach diesen bekannten Musikstücken kamen die Free-Jazz-Liebhaber mit dem Stück «Bluesette» auf ihre Kosten. Nach «Take the A-Train» wurde die Bühne kurzerhand mit zusätzlichen Plätzen bestückt. Die jungen Spielerinnen und Spieler aus den verschiedenen Jugendensembles unterstützten das Orchester beim Stück «Hemmige» und konnten auch bei der Zugabe tatkräftig mitspielen. Nach der Pause waren die jungen Akkordeon-



Das Akkordeon-Orchester Basel gab unter dem Motto «Von Musette bis Swing» ein stimmungsvolles Jahreskonzert.

Foto zVg

Spielerinnen und -Spieler aus verschiedenen Musikschulen unter der musikalischen Leitung von Roger Gisler am Werk. Sie begeisterten die Gäste mit dem ersten Stück «Raiders March». Es folgten drei schöne Melodien aus bekannten Filmen wie die Schöne und das Biest, Aladin und Arielle. Mit dem Kriminal-Tango wurde das Publikum in den Bann gezogen. Weiter ging die musikalische Reise in den Orient. «Rock around the clock» begeisterte das Publikum so sehr, dass der stimmungsvolle Abend mit dem Schla-

gerhit «Hulapalu» von Andreas Gabalier als Zugabe abgerundet wurde.

Rainer Hettenbach führte mit lustigen und informativen Anekdoten zu den einzelnen Titeln durch den Abend. Das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern und Organisatoren. Ein besonderer Dank geht an den Musikverein Allschwil für die tatkräftige Unterstützung.

Melanie Bochsler für das  
Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil

## Leserbriefe

Oh Schreck,  
es gibt Engpässe

Es gäbe Kapazitätsengpässe beim Flugverkehr in Zürich und in Genf. Der hohe Standard bezüglich Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Flüge würde sich verschlechtern. Dies besagt eine Studie, die vom Bazl, des IB der Schweizer Luft- und Raumfahrt Aerosuisse, Skyguide, der Swiss und der Schweizer Flughafenvereinigung in Auftrag gegeben wurde.

Die Anwohner und Anwohnerinnen rund um den Euroairport (EAP) können unmöglich noch mehr Flugbewegungen verkraften. Schon jetzt wird unsere Umwelt durch den Flugverkehr massiv verdrückt, der Fluglärm macht uns krank und unsere Lebensqualität schwindet enorm. Das Passagierwachstum ist innerhalb sieben Jahren um über 40 Prozent gestiegen. Noch mehr geht nimmer, dies belegt auch die Beschwerdegrafik des neusten EAP-Umweltbulletins.

Die Schweizer Reklamationen haben innerhalb zweier Jahre massiv von 591 auf 7792 zugenommen! Die Reduktion der Öffnungszeit am EAP um zwei Stunden ist zwingend nötig. Weder Expressfrachtfirmen noch EasyJet werden wegziehen, da an allen sechs umliegenden Flughäfen die Nachtflugsperrre länger dauert als am EAP und die Taxen überall höher sind als in Basel. Das Zeitfenster zwischen 6 und 23 Uhr muss reichen. Die Regierungen beider Basel müssen sich mit aller Vehemenz dafür und für unsere Lebensqualität einsetzen.

Julia Gosteli Präsidentin  
Grüne Allschwil-Schönenbuch

Schön und  
attraktives Dorf

Fluglärm hin oder her, ich kann es nicht mehr hören und lesen sowieso nicht. Habt ihr keine andern Sorgen? Ärgern ist auch ungesund. Allschwil ist das schönste und attraktivste Dorf weit und breit und wird es auch bleiben. Darüber freue ich mich.

Eva Moilliet Holinger, Allschwil

## Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir veröffentlichen in unseren Lokalblättern keine offenen Briefe.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Seniordienst

## Der Fahr- und Begleitsdienst hilft

Wenn Tram- und Busfahren wegen Behinderung nicht mehr möglich ist, springen Freiwillige des Seniorendienstes mit ihren Privatautos ein. Sie fahren und begleiten geh- und sehbehinderte Personen zum Arzt, in die Therapie, ins Spital zur Untersuchung oder Dialyse, zur Pédicure, zum Einkaufen oder zum Coiffeur.

Das Schweizerische Rote Kreuz Baselland unterstützt den Fahrdienst indem es die Fahrerinnen und Fahrer versichert. Der Fahrdienst, ist eine der ältesten Dienstleistungen des Seniorendienstes. Entstanden ist er 1974 aus der Notwendigkeit, gehbehinderten Besuchern die Teilnahme am Allschwiler Banntag zu ermöglichen. Daraus ist ein ständiger Fahrdienst geworden.

Fahrten sind von Montag bis Freitag während der normalen Arbeitszeiten möglich. Da die Freiwilligen ihr Auto zu Selbstkosten zur



Der Fahrdienst ist eine Initiative von Freiwilligen des Seniorendienstes.

Foto zVg.

Verfügung stellen, sind die Tarife günstig. Wichtig ist zu wissen, dass der Seniorendienst kein Taxiunternehmen ist. Mit dem Fahrdienst sind deshalb keine Spontanfahrungen möglich. Fahrten benötigen eine Voranmeldung von mindestens zwei Arbeitstagen, damit die Disponentin geeignete Freiwillige anfragen und aufbieten kann. Sie achtet da-

rauf, dass die Fahrgäste wenn möglich mit derselben Person fahren können. Dies wird jedoch nicht immer möglich sein, da die Freiwilligen nicht immer verfügbar sind. Anmeldung an die Info-Stelle des Seniorendienstes, Tel. 061 482 00 25 (Montag bis Freitag, 9.30 bis 12 Uhr).

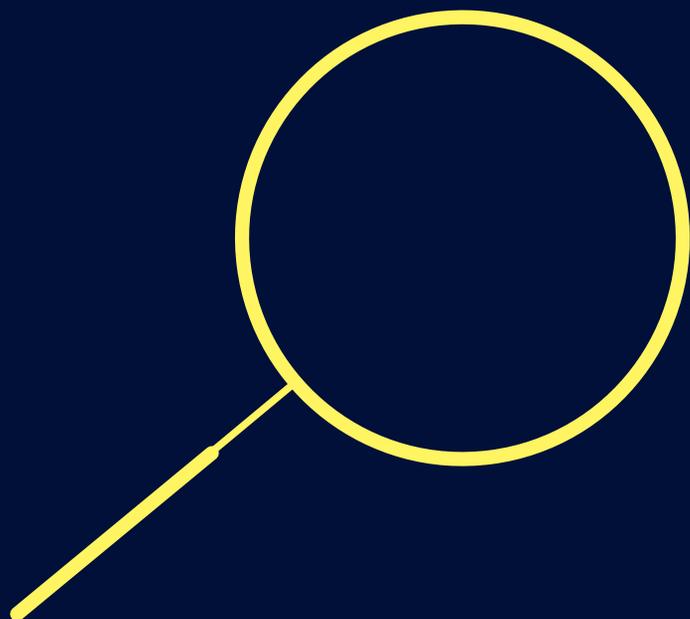
Für den Seniorendienst  
René Fasnacht

# LUPE ODER PFANNE?

Beides!

Wir bieten Sehbehinderten vielseitige Angebote für mehr Selbstständigkeit im Alltag.

Zum Beispiel beim Kochen oder Lesen.



MELDEN SIE SICH FÜR EINE  
BERATUNG UNTER  
[WWW.SEHBEHINDERTENHILFE.CH](http://WWW.SEHBEHINDERTENHILFE.CH)



**SEHBEHINDERTEN  
HILFE BASEL**

Ein Engagement der Stiftung Blindenheim Basel.

## Freiwillige Gottis oder Gastfamilien gesucht

### Für die Begleitung von Kindern in schwierigen Lebenssituationen:

Sie sind für ein Kind da und unternehmen gemeinsam Freizeitaktivitäten. Das Kind macht neue Erfahrungen, erweitert seine Fähigkeiten und erlebt eine unbeschwernte Zeit. Kinder unter 4 Jahren werden von ihrer Mutter begleitet.

### Für mehr Chancengleichheit aller Kinder.

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Mit Ihrem Engagement erleichtern Sie die Integration. Melden Sie sich unverbindlich bei uns!

Rotes Kreuz Baselland | Telefon 061 905 82 00  
freiwillige@srk-baselland.ch | www.srk-baselland.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland



## Inserieren bringt Erfolg!

Home Instead®  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

### Wir suchen Sie!

Wünschen Sie sich eine erfüllende Aufgabe? Dann sind Sie bei uns richtig!



Ermöglichen Sie Senioren ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause.

#### Ihre Aufgaben:

- Alltagsbetreuung
- Einkaufen und Kochen
- Leichte Haushaltsarbeiten
- Erinnerung an Medikamente
- Begleitung ausser Haus
- Hilfe bei der Grundpflege

#### Unser Angebot:

- Vielseitige, sinnvolle Aufgabe
- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelles Arbeitspensum
- Umfassende Schulungen
- Laufende Weiterbildungen
- Gesamtarbeitsvertrag

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossener Kurs als Pflegehelfer/in SRK (von Vorteil)
- Nicht auf ein festes Einkommen angewiesen
- Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[www.homeinstead.ch/basel](http://www.homeinstead.ch/basel)

[www.hi-jobs.ch](http://www.hi-jobs.ch)

Telefon +41 61 205 55 78

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Ihre Luftbrücke  
in die Heimat.

**rega**

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

## Nachrichten

## Ab Montag: Tramanlage komplett erneuern

pd. Am Montag, 20. Mai, startet die Intensivbauphase zwischen der Maiengasse und der Merkurstrasse in Allschwil. Während 14 Wochen wird die Tramanlage komplett erneuert. In dieser Phase verkehrt zwischen Morgartenring und Allschwil Dorf ein Trammersatz mit Bussen. Die Arbeiten dauern bis Sonntag, 25. August.

Zu Beginn werden die bestehenden Gleise abgebrochen. Diese Arbeiten verursachen Lärm. Der Fahrdraht wird teilweise in Nachtschichten demontiert. Anschliessend wird die neue Gleisanlage erstellt. In einem weiteren Schritt wird die neue Fahrleitungs- und Beleuchtungsanlage installiert. Zusätzlich wird die Haltestelle Kirche so umgestaltet, dass ein stufenloser Ein- und Ausstieg in die Fahrzeuge möglich wird.

Damit die Arbeiten zügig vorangehen, wird der Verkehr nur in Richtung Allschwil-Dorf durch die Baustelle geführt. Der Verkehr in Richtung Basel-Stadt wird über die Bininger- und Fabrikstrasse umgeleitet.

Fussgängerinnen und Fussgänger sollten aus Sicherheitsgründen das Trottoir auf der Nordseite der Baslerstrasse (Seite Schule und Hallenbad) benutzen. Der Individualverkehr muss wegen der engen Fahrbahn teilweise auf das Trottoir im Süden (Seite Kirche) ausweichen. Die Zugänge zu Fuss zu den Liegenschaften sind jederzeit, teilweise jedoch mit Einschränkungen, möglich. Velofahrenden wird empfohlen, den Baustellenbereich möglichst zu umfahren.

Während der 14-wöchigen Intensivphase werden keine Trams im Bereich der Baustelle verkehren. Vom 20. Mai bis zum 25. August wird auf der Linie 6, zwischen Morgartenring und Allschwil Dorf, in beiden Richtungen ein Trammersatz mit Bussen eingerichtet. Fahrgäste nach Allschwil Dorf steigen an der Haltestelle Morgartenring auf die bereitstehenden Trammersatzbusse Richtung Allschwil Dorf um.

Weiterführende Informationen zur Baustelle finden Sie auf der Homepage des Tiefbauamtes Basler Landschaft, Informationen zum Tram- und Busbetrieb während den Bauarbeiten auf der Website der BVB.

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**

## Musik und Wort

## «Poet am Kontrabass»



Christian Sutter gestaltet den Saisonabschluss von Musik und Wort.

Foto Benno Hunziker

Nach 35 Dienstjahren im Sinfonieorchester Basel entsteigt Christian Sutter dem Graben und verleiht seine Stimme Patrick Süskinds Bühnenmonolog «Der Kontrabass»: «Ein Klavier können Sie zumachen und stehen lassen. Ihn nicht. So ist der Kontrabass. Wenn Sie Gäste haben, spielt er sich sofort in den Vordergrund. Wenn Sie mit einer Frau allein sein wollen, steht er dabei und überwacht das Ganze.»

Unfallbedingt musste Christian Sutters Auftritt vom letzten November verschoben werden. Nun wird der «Poet am Kontrabass» am Sonntag, 19. Mai, um 17 Uhr im Kirchli (Baslerstrasse 220) sein Publikum in tiefste Klangregionen entführen – zum Abschluss der Musik- und Wort-Saison zum Thema «Allein».

John P. MacKeown,  
evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

## Mittwochtreff

## «Waisch no» – BTB zur BLT



Der Mittwochtreff erinnert an das blaue Bähnli.

Foto zVg

Erinnern Sie sich noch an das blaue Bähnli, welches ab der Heuwaage ins Leimental fuhr? Die Geschichte von der damaligen Birsigtalbahn zur BLT Baselland Transport AG wird in einem interessanten, abwechslungsreichen Vortrag von Vertretern des Vereins Pro Birsigtalbahnerzählt. Selbstverständlich wird auch entsprechendes (altes) Bildmaterial von der Erschliessung des Leimentals mit dem öffent-

lichen Verkehrsmittel gezeigt. Das Mittwochtreff-Team freut sich, Sie an diesem Nachmittag in eine vergangene Zeit entführen zu dürfen, und natürlich servieren uns die fleissigen Küchenfrauen das obligate Zvieri sehr gerne.

Margrit Rossi

**Nächster Mittwochtreff:**  
Am 5. Juni, 14.30 Uhr, Calvinhaus,  
Baslerstrasse 226, Allschwil.

## Musikschule

## Vorabendkonzert der Reihe «Room9@19»

pd. Am 17. Mai lädt die Musikschule Allschwil um 19 Uhr zu einem Konzert an der Baslerstrasse 255, Raum 9, ein. Dabei präsentiert die Cellolehrerin Anna Fortova zusammen mit Kathrin Schmidlin (Klavierlehrerin an der Musikschule Konservatorium Zürich), ein wundervolles Programm mit Werken von Claude Debussy, Robert Schumann, Clara Schumann, Manuel de Falla und Bohuslav Martinu. Die Musikschule Allschwil freut sich, alle Interessierten zu diesem einmaligen Anlass in der Reihe «Room9@19» einladen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte am Ausgang (Barbetrieb ab 18.30 Uhr).



Kathrin Schmidlin (links) und Anna Fortova.

Foto zVg.

## Nachrichten

## Allschwilerin will in den Nationalrat

AWB. Die Grünen Baselland haben in Gelterkinden über die Kandidierenden für den Nationalrat entschieden. Auf der Liste steht mit Simone Meier auch eine Allschwilerin. Andere Kandidierende sind Florence Brenzikofer, Maya Graf, Simone Meier, Philipp Schoch, Anna-Tina Groelly, Dominik Beer sowie Bálint Csontos.

Anzeige

**TARAG AG**  
Moderne Heizungstechnik  
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach  
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

RK\_051312

## Wie wir heute essen

ph. Kürzlich hat der Lebensmittelkonzern Nestlé eine Studie zum Essverhalten in Deutschland veröffentlicht. Die Resultate sind auch für uns in der Schweiz interessant und zeigen den Zeitgeist. Hier eine Auswahl von Erkenntnissen. Die ganze Studie ist zu finden unter [www.nestle.de/ernaehrungsstudie/hintergrund](http://www.nestle.de/ernaehrungsstudie/hintergrund).

### Immer weniger Menschen kochen jeden Tag

Vor zehn Jahren assen 54 Prozent der Befragten mittags zu Hause. Heute sind es nur noch 42 Prozent. Insgesamt ist der Essensrhythmus nicht mehr so starr wie noch vor zehn Jahren. Achteten seinerzeit noch 62 Prozent der Befragten auf feste Essenszeiten, sind es heute 52 Prozent. Gleichzeitig stieg die Zahl derer, die dann essen, wenn sie gerade Zeit oder Hunger haben. Bei jeder dritten Person ist das mittlerweile der Fall. Das macht sich auch in der Küche bemerkbar. Nur knapp die Hälfte der Bevölkerung (52 Prozent) kocht jeden Tag. 2009 waren das noch 62 Prozent.

### Das Restaurant als Flucht aus dem Alltag

Pizza beim Italiener, asiatisch, Gartenbeiz oder Restaurant: Auswärts essen ist beliebt. Das hat viele Gründe, aber zwei fallen besonders ins Gewicht. Es sind die steigende Erwerbsquote der Frauen und die Suche nach sozialen Erlebnissen. Immer mehr Frauen arbei-



ten in Teil- oder Vollzeit. Entsprechend hat sich ihr Alltag verändert. Am Beispiel der Mütter lässt sich das gut ablesen. Für sie zählen in der Küche vor allem Schnelligkeit und Einfachheit. Zwei von drei Frauen mit Kindern versuchen, während der Woche möglichst wenig Zeit für das Kochen aufzuwenden. Das sind 18 Prozent mehr als 2009. Damals waren es 47 Prozent. Stattdessen geht es lieber in ein Restaurant. 59 Prozent der Frauen erklären, dass sie gerne auswärts essen, weil es «weniger Aufwand bedeutet und sie es geniessen, sich um nichts kümmern zu müssen». Ein Trend, der sich in der gesamten Bevölkerung wiederfindet. Essen ausserhaus ist beliebt. Dabei geht es nicht einfach nur um das Essen

an sich. Im Fokus steht Geselligkeit: Jeder Zweite geht gerne ins Restaurant, weil es eine gute Möglichkeit ist, sich mit anderen zu treffen. 42 Prozent wollen sich gut und entspannt unterhalten.

### Zerrissen zwischen hohen Ansprüchen und Alltagsstress

Der Wunsch, «sich gesund zu ernähren», ist in den letzten zehn Jahren von 52 auf 55 Prozent gestiegen. Doch wie schafft man es, sich im stressigen Alltag gesund zu ernähren? Für immer mehr Menschen lautet eine Antwort darauf, dass Essen frisch zubereitet wird. Ihr Anteil ist innerhalb von zehn Jahren um 13 Prozent gestiegen. Bei Müttern sind es sogar 33 Prozent mehr. Jeder Zweite in

Deutschland kocht, «um zu wissen, was im Essen drin ist». 2009 waren das noch 41 Prozent.

### Frauen essen gesünder, Männer essen Fleisch

Frauen schnippeln Gemüse, Männer brutzeln Fleisch – mehr als ein Klischee. So sagen 72 Prozent der Frauen, dass gute Ernährung für sie eine wichtige Rolle spielt. Bei den Männern sind es nur 58 Prozent. Zum Beispiel gehören für 48 Prozent der Frauen Obst und Gemüse zur Ernährung einfach dazu. Aber nur jeder vierte Mann, also 27 Prozent, sieht das genauso. Männer sind dagegen Fleischesser. 57 Prozent geniessen mindestens viermal pro Woche Mahlzeiten mit Fleisch. Bei den Frauen sind das nur 30 Prozent.

## AMBIENTE

Restaurant • Bankette • Seminare • Lädeli

### Wenn die Realität auf dem Kopf steht ein magischer Abend mit Florian Klein

Am 14. Juni steht das Restaurant AMBIENTE unter einem speziellen Zauberstern.

Die Natur verzaubert die schöne Gartenterrasse des Restaurants in ein Blumenmeer. Die Köche verzaubern mit einem magischen 3-Gang-Menü und der bekannte Schweizer Magier Florian Klein versetzt die Gäste mit seinen Fingerfertigkeiten ins Staunen. Da ge-

raten selbst eingefleischte Skeptiker ins Stolpern. Wer es wagt, in einen magischen Abend einzutauchen um sich in den Bann einer atemberaubenden Performance mit Florian Klein und dem Küchen-Team ziehen zu lassen, wird es nicht bereuen.

Sichern Sie sich Ihren Platz für zauberhafte Momente im AMBIENTE. Unbedingt reservieren.

## ZAUBERHAFTES DINNER

FLORIAN KLEIN  
Magic with Illusion

FREITAG 14. JUNI

**Florian Klein** wird Sie mit seiner Fingerfertigkeit ins Staunen versetzen. Unmögliches wird möglich und die Realität auf den Kopf gestellt.

Einlass 18.30 Uhr  
Dinner 19 Uhr

3-Gang-Menü  
CHF 69.-

Nur mit Vorreservation

AMBIENTE Restaurant • Bankette • Seminare • Lädeli  
Parkallee 7 4123 Allschwil  
Tel. 061 485 33 99 Fax 061 485 30 01  
www.ambiente-allschwil.ch info@ambiente-allschwil.ch

## Neu im Restaurant Schützengarten Allschwil



Geniessen Sie ab dem 1. Juni jeden zweiten Samstag ab 18.30 Uhr Grillspezialitäten aus Tim's Küche: perfekt gegrilltes Côte de Boeuf, raffiniert marinierte Brustspitze oder knusprige Pouletflügeli, würzige Dips und sommerliche Salate vom Buffet. Dazu empfehlen wir Ihnen ein erfrischendes helles Pale Ale

oder ein würziges Amber Ale aus der Allschwiler Brauerei Kitchen Brew.

Tim Steiner und sein Team freuen sich darauf, Sie verwöhnen zu dürfen.

**Tel. 061 481 02 90**  
**Binningerstrasse 157**  
**4123 Allschwil**

# INVENTO

BAR & RESTAURANT

**Apéro, Geburtstagsfeier,  
Weihnachtsessen ...  
im Restaurant Invento  
bis 200 Personen.**

Gewerbestrasse 16, 4123 Allschwil  
Infos auf [www.wwsag.ch](http://www.wwsag.ch), Tel. 061 482 12 60

Öffentliches Selbstbedienungs-Restaurant

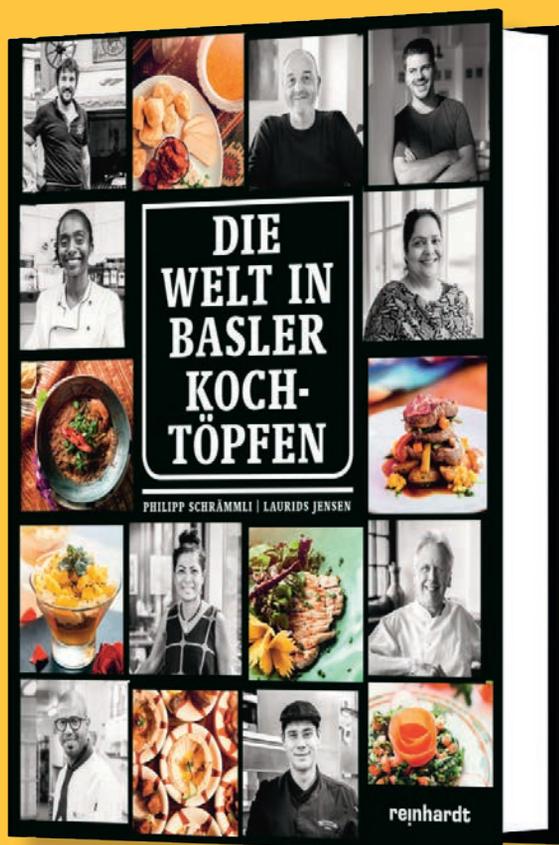
- ✓ täglich 3 frische Mittagsmenüs
- ✓ grosses Salat- und Selbstwahlbuffet
- ✓ gluschtiges Znüniangebot ab 7.30 Uhr
- ✓ Glace und Kioskartikel
- ✓ alles auch als Take Away erhältlich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag bis Freitag 7.30–14.30 Uhr  
Privat- und Firmenanlässe ab 30 Personen  
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.



**reinhardt**



# Lokal Vielfältig Köstlich

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen  
**Die Welt in Basler Kochtöpfen**  
216 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2085-6  
**CHF 34.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



Stark bedroht:  
der Wiedehopf



Stark bedroht:  
der Flussuferläufer



Stark bedroht:  
das Braunkehlchen

Jetzt  
kostenlos  
Hörtest machen!  
Bedrohte Vögel  
schützen. Und  
gewinnen!



## So schön klingt unsere Schweiz. Solange auch bedrohte Vögel weiter zu hören sind.

„Kommt (k)ein Vogel geflogen...“ Schon bald könnte es so weit sein, dass unser altbekanntes Kinderlied umgetextet werden muss. Denn in der Schweiz sind einige der hier beheimateten und für ihren fröhlichen Gesang beliebten Vogelarten vom Aussterben ernsthaft bedroht. Aber zum Glück gibt es Hoffnung: Verschiedene interessante Natur- und Vogelschutz-Projekte haben zum Ziel zu verhindern, dass auch bei uns in der Schweiz mehr und mehr Vogelarten für immer verstummen.

**Schweizerische Vogelwarte Sempach: Es ist viel zu tun.**  
Livio Rey, der Mediensprecher der landesweit aktiven Schweizerischen Vogelwarte Sempach: „Unsere gemeinnützige Stiftung für Vogelkunde und Vogelschutz hat in allen Regionen der Schweiz Projekte, um unsere gefiederten Freunde so gut wie möglich zu schützen und zu fördern, damit auch schon arg dezimierte Bestände sich wieder erholen können. Denn die Vielfalt der Vögel mit ihren Gesängen, ihren Flugkünsten und ihrem Verhalten gehört zum Naturerbe der Schweiz. Die Unterstützung durch Audika kommt da wie gerufen.“

**Audika spendet jetzt CHF 10.00 pro Hörtest für den Vogelschutz.**  
Audika ist bekannt für eine sehr gute Hörberatung, modernste Hörsysteme und freundliche Mitarbeiter. Jetzt kommt ein Engagement für Naturschutz hinzu: Seit Anfang Mai spendet das Unternehmen für jeden neuen Hörtest, der in einem der 80 Audika Hör-

center gemacht wird, CHF 10.00 für Vogelschutzprojekte der Schweizerischen Vogelwarte Sempach. Diese Hörtests sind für alle Menschen ab 55 Jahren ein unverzichtbarer Teil der Gesundheitsvorsorge und zudem kostenlos und unverbindlich.

Immer wieder schön zu hören, wie so ein ‚Vogelkonzert‘ klingt. Elmar Götz, der Geschäftsführer von Audika, zu dieser ganz speziellen Aktion: „Unsere Kunden berichten uns immer wieder, dass es für sie zu den schönsten Momenten überhaupt zählt, wenn sie mit ihren modernen Hörgeräten plötzlich auch die vielen verschiedenen Vogelstimmen wieder gut hören und sogar unterscheiden können! Daher sehen wir es als wichtige Aufgabe, als Schweizer Unternehmen einen Beitrag zu leisten, dass dies auch in der Zukunft möglich bleibt.“

**Allschwil:**  
**Audika Hörcenter**  
**Dorfplatz 5**  
**4123 Allschwil**  
**Tel. 061 481 55 67**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo-Fr**  
**08.30–12.00 Uhr**  
**13.00–17.30 Uhr**  
**www.audika.ch**



### IHR GUTSCHEIN

**für einen kostenlosen Audika Hörtest mit modernster Messtechnik.**

Mit diesem Hörtest unterstützt Audika die Schweizerische Vogelwarte Sempach mit CHF 10.00

**Gibt es eine bedrohte Vogelart, deren Schutz Ihnen besonders am Herzen liegt?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Audika spendet an die Schweizerische Vogelwarte Sempach für jede neue Höranalyse von Personen ab 55 Jahren CHF 10.00 (pro Person nur ein Hörtest). Die Vogelwarte Sempach ist eine gemeinnützige Stiftung für Vogelkunde und Vogelschutz, sie engagiert sich landesweit.

### IHR GEWINNCOUPON

**Nennen Sie eine bedrohte Vogelart:**

\_\_\_\_\_

Ihr Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel., E-Mail \_\_\_\_\_

Ein Hörtest ist keine Bedingung für eine Teilnahme am Gewinnspiel. Teilnahmechein bitte in Ihrem Audika Hörcenter abgeben. Abgabeschluss: 30.6.2019, Verlosung im Juli 2019, unter Ausschluss des Rechtsweges. Gewinne können nicht in bar eingelöst werden.

## Der Vorstand informiert

### Jubiläums GV – 75 Jahre KMU Allschwil Schönenbuch

Am 28. Februar 1944 erfolgte die Gründung des Gewerbevereins Allschwil – Neualschwil im Hotel-Restaurant Rössli. 37 Mitglieder waren an der Gründungsgeneralversammlung anwesend und als 1. Präsident wurde Samuel Sutter-Tschudin, Bäckermeister, gewählt. Dem ersten Vorstand gehörten zudem noch die folgenden Mitglieder an: Jos. Voggensperger (Vize), A. Bolliger (Aktuar), Fr. Stehlin (Kassier) und A. Predieri (Beisitzer). Da der Präsident weder an der Gründungsveranstaltung noch an der ersten Sitzung vom 15. März 1944 im Restaurant «Sonneck» in Allschwil teilgenommen hatte, wurde dieser aufgefordert, anlässlich der nächsten Sitzung zu «seinem bisherigen Benehmen Stellung zu nehmen» – so steht es im Sitzungsprotokoll vom 17. März 1944.

75 Jahre und viele unvergessliche Generalversammlungen, Ausflüge, Apéros und Gewerbeschauen später, feierte der KMU Allschwil Schönenbuch anlässlich der Gründungsgeneralversammlung vom 10. Mai 2019 in einem würdigen Rahmen sein 75-jähriges Bestehen. 170 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung auf das neue Personenschiff der Basler Personenschiffahrt AG, der MS «Rhytärn». In der Juni-Ausgabe der KMU-Seiten im Allschwiler Wochenblatt werden wir ausführlicher über den Jubiläumsanlass berichten.

KMU Allschwil Schönenbuch dankt folgenden Unternehmen respektive Mitgliedern für die freundliche Unterstützung der Gründungsgeneralversammlung: Presenting Partner: Basellandschaftliche Kantonalbank, Confimo, die Mobiliar, Raiffeisen Allschwil Schönenbuch, UBS Geschäftsstelle Allschwil, SwisLife Generalagentur Basel, VXL Gestaltung und Werbung AG. Co-Partner: Coop Mineraloel AG, Paul Goop AG, Ernst Gürtler AG, Rellstab & Partner Architekturbüro.

**Rücktritte:** Nach langjähriger Arbeit im Vorstand haben Roman Hintermeister und Patrick Arnet den Entschluss gefasst, sich aus dem Vorstand zurückzuziehen. Der Vorstand bedankt sich für den unermüdlichen Einsatz. Sie haben sich während mehr als neun Jahren in diversen Bereichen kompetent und kreativ engagiert und ihre fachkundige Meinung und oft auch eine differenzierte Sicht der Dinge kundgetan. Wir werden sie und ihr Fachwissen im Vorstand schmerzlich vermissen und wünschen beiden weiterhin viel Erfolg und Befriedigung in ihren beruflichen und politischen Tätigkeiten. Nicht mehr zur Wahl gestellt hat sich Sanela Junuzovic, die sich beruflich verändern wird.

Auch ihr dankt der Vorstand für ihre Mitarbeit und wünscht ihr für den weiteren Berufsweg alles Gute.

**Neue Vorstandsmitglieder:** Mit der Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern hat der Vorstand die nötige Verstärkung erhalten, um die Abgänge zu kompensieren und um künftige Aufgaben und weitere Projekte mit der nötigen «Manpower» angehen zu können. Die beiden neuen Kollegen sind Pascal Kunle von der Allianz Suisse, Generalagentur Basel, und Louis Seiffried von der ELTECH AG Basel. Beide Vorstandsmitglieder werden wir in einer unserer nächsten Spalten näher vorstellen.

**Erneuerung und Umgestaltung Baslerstrasse:** Wir weisen darauf hin, dass am Montag, 20. Mai die vierzehnwöchige Intensivphase beginnt und der Trambetrieb eingestellt wird. Es verkehrt ein Bus als Trammersatz. Die Tramanlagen werden erneuert, der Strassenquerschnitt neu gestaltet, die Haltestelle Kirche neu erstellt. Ab dem 26. August 2019 fährt das Tram wieder gemäss Fahrplan und die Liegenschaften entlang der Baslerstrasse können wieder mit dem Auto erreicht werden. Die Gleisarbeiten sind sehr lärm- und emissionsintensiv.

Die Baslerstrasse bleibt wie bisher eine Einbahnstrasse mit Fahrtrichtung Allschwil Dorf. Die Baugrube ist so breit, dass der Fahrstreifen ganz oder teilweise über das Trottoirs Seite Kirche verläuft. Velofahrenden wird empfohlen, die parallelen Quartierstrassen zu nutzen und die Baustelle nur im Bereich Parkallee zu queren.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die von der Projektleitung zur Verfügung gestellten Flyers und Publikationen im Allschwiler Wochenblatt.

Für Interessierte bezüglich Sanierungsarbeiten stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:  
Projekt allgemein: Boris Kunze, Tiefbauamt BL, Tel. 061 552 60 97, boris.kunze@bl.ch  
Ausführung: Tobias Zänglein, Gruner AG, Tel. 061 317 62 60, tobias.zaenglein@gruner.ch  
Weitere Informationen: [www.tba.bl.ch](http://www.tba.bl.ch) Projekte\_Kantonsstrassen\_Allschwil-Baslerstrasse

**Parolen Volksabstimmungen vom 19. Mai 2019:** Der Wirtschaftsrat der Wirtschaftskammer Baselland hat die Parolen für die Abstimmungen vom 19. Mai 2019 gefasst.

Eidgenössische Vorlagen: **JA-Parole** zum Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die **Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)**.

**KEINE Parole** zum Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur **Änderung der EU-Waffenrichtlinie** (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands).

Kantonale Vorlagen: **KEINE Parole** zur formulierten Gesetzesinitiative «Bildungsressourcen **gerecht verteilen und für das Wesentliche einsetzen!**» vom 22. Juni 2017.

**KEINE Parole** zur formulierten Gesetzesinitiative «**Stopp dem Abbau an öffentlichen**».

**Berufsshow 2019:** Die nächste Berufsschau – organisiert durch die Wirtschaftskammer Baselland in Partnerschaft mit dem Kanton Basel-Landschaft – findet vom 23.–27. Oktober 2019 im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Pratteln statt. Besuchen Sie die Webseite [www.berufsschau.ch](http://www.berufsschau.ch) für nähere Informationen.



**Nächste Termine im 2019:** 28. August Sommer-Apéro bei der Gemeinde Schönenbuch, 14. November Fondue Plausch 2019. Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) aktualisiert und aufgeführt.

**Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über sechs Neueintritte:**

Eschbach Kopro AG, Beatrice Hintermeister, 4054 Basel; BlumenStil GmbH Zumstein Gärtnerei, 4123 Allschwil; Edco Dreier + Co. AG, 4123 Allschwil; WT Finanz AG, 4052 Basel; Klaus Kistler Bild- und Steinhauerei AG, 4123 Allschwil; Brigitte Sacker Hope's Futtershop. Herzlich willkommen!

**Werden Sie Mitglied:** Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch). Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!  
Der Vorstand

**KMU**<sup>75</sup>  
Jahre

## Wir sind für Sie da.

Patrick S. Arnet, Ilian Cacciola, Angelo Sgura

**Generalagentur Basel** Aeschengraben 9  
Beat Herzog 4051 Basel  
T 061 266 62 70  
**mobiliar.ch** basel@mobiliar.ch

die Mobiliar

W. Holzherr AG

**IHR REGIONALER PARTNER FÜR UMBAUTEN, NEUBAUTEN UND RENOVATIONEN**



**vorher**



**nachher**



**Küchenumbau**



**Badumbau**

**Für den Innen- und Aussenbereich**

Als langjähriger Unternehmer, mit über 30 Jahren Erfahrung, hat sich die W. Holzherr AG im Bereich Umbauten, Neubauten, wie auch Renovationen im Raum Basel fest etabliert.

Als flexibler Partner für Ihr Bauvorhaben, kümmert sich die W. Holzherr AG individuell und ganzheitlich um Ihr Projekt und koordiniert Ihr Vorhaben mit allen beteiligten Handwerkern.

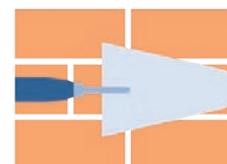
**Sandweg 38a, Allschwil**

Tel. 061 302 22 60

Natel 079 606 70 45

E-Mail [w.holzherr@wholzherr.ch](mailto:w.holzherr@wholzherr.ch)

**W. HOLZHERR**  
KUNDENMAUREREI



*Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten*

**Lautenschlager**  
**Wärmetechnik GmbH**

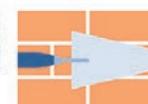
*Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen*

Beat Lautenschlager  
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 37 31  
[lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch](mailto:lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch)

**ROBI MÜLLER**  
Gartenbau

Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
[robimueller@bluewin.ch](mailto:robimueller@bluewin.ch)

**W. HOLZHERR**  
KUNDENMAUREREI



**Ihr Spezialist für**  
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
Natel 079 606 70 45  
E-Mail [w.holzherr@wholzherr.ch](mailto:w.holzherr@wholzherr.ch)

**classic**  
treuhand ag

Binnergerstrasse 95, Allschwil

**061 271 72 55**

[classic@classic-treuhand.ch](mailto:classic@classic-treuhand.ch)  
[www.classic-treuhand.ch](http://www.classic-treuhand.ch)

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern**

**andres** Malergeschäft  
**ziörjen**  
gut. gemalt. von a bis z.

Telefon 061 313 75 75 | [www.andreszioerjen.ch](http://www.andreszioerjen.ch)



**Stirnemann**  
 Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
 Tel. 061 302 02 46  
 www.stirnemann-maler.ch

**malt tapeziert gestaltet schützt**

**KIM - Küchenstudio Schreinerei** GmbH  
 Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Für sämtliche Schreinerarbeiten**

www.km-kuechenstudio.ch  
**Ihr Küchen- und Umbaupartner**



Die Immobilien Boutique  
 Verwaltung | Verkauf | Vermietung

**Confimo AG** | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
 061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



Der neue Opel  
**GRANDLAND X**



**Garage Allschwil**  
 Reinhard Knierim • Hegeheimerweg 85 • 4123 Allschwil  
 Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch

**H. Reich**

**Kanalsanierung AG** 

info@reich.ch    061 / 481 64 74    www.reich.ch



**Adamo Energie- und Effizienz-Beratung**

CAS-Energieberater / GEAK-Experte

**Marco Adamo**  
 www.marcoadamo.ch  
 Himmelrichweg 10a  
 4123 Allschwil  
 m.adamo@marcoadamo.ch  
 076 417 66 60

Sanitäre-Anlagen  
 Neu- und Umbauten  
 Reparaturen  
 Boilerservice

**M. Christen**

Kurzelängeweg 19  
 4123 Allschwil

**Sanitär**  
 mchristensan@vtxmail.ch

Tel. +41 61 481 84 44    Fax +41 61 481 84 18

Gartenunterhalt    Umänderungen  
 Grabpflege    Neuanlagen

**FLÜCKIGER GARTENBAU**

Inh. Peter + Dunja Schlachter  
 Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch  
 www.flueckigergarten.ch

**sautter** 70 joo  
 malerarbeiten ag

hünigerstrasse 8  
 4056 basel

061 322 77 57  
 info@sauttermaler.ch



**BRUNNER AG**  
 SCHREINEREI INNENAUSBAU

Möbel Design  
 Einbauküchen  
 Wandschränke  
 Täferarbeiten  
 Estrichausbauten

Allschwil, Binnerstrasse 127  
 Telefon 061 481 30 55 · Fax 061 481 33 86  
 www.schreinereibrunner.ch

**SPENGLEREI WOEHRLE & NAGY GmbH**



- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

Dürrenmattweg 54  
 4123 Allschwil  
 Tel./Fax 061 481 45 37  
 Natel 078 683 12 55

**Ernst Gürtler AG**  
 Elektrotechnische Unternehmung

Binnerstrasse 53  
 CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren  
**Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen**

Telefon 061 481 22 00  
 info@guertler-elektro.ch



**HEINZ OSER**

**Gartengestaltung Heinz Oser**  
 Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch  
 Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch

# So macht umbauen Spass

Die Schaub AG MuttENZ baut in Oberwil ein Bad um. Die Auftraggeber sind so zufrieden, dass sie bereits über die Sanierung eines weiteren Badezimmers nachdenken.



Andy und Loredana Widmer sind stolz auf ihr neues Badezimmer.

## VOR DEM UMBAU

### Wie sind Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam geworden?

Ein Arbeitskollege, der sein Bad mit der Schaub AG umgebaut hatte, hat sie uns empfohlen. Vorher kannten wir die Firma nicht. Es war uns wichtig, eine Referenz zu Qualität und Zuverlässigkeit zu haben.

### Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG MuttENZ?

Wir wollten nur einen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert. Ausserdem sollte das Geschäft aus

der Region stammen, nicht aus dem benachbarten Ausland.

### Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?

Die 3D-Visualisierung von Frau Bachofner hat uns sehr geholfen. Bereits der erste Entwurf entsprach ziemlich genau unseren Vorstellungen.

### Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Bads zusammengestellt?

Beim Aussuchen der Apparate und Platten hat uns Herr Bachofner be-

gleitet. Das war sehr hilfreich, da die Auswahl extrem gross ist. Er und die Beraterin vor Ort haben uns sehr zielgerichtet durch die Ausstellung geführt.

## WÄHREND DES UMBAUS

### Wie lange dauerte der Umbau?

Es wurden zehn Arbeitstage terminiert und diese dann auch exakt eingehalten.

### Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Wie war das bei Ihnen?

Vom Badezimmer bis zum Hauseingang wurde der Boden abgedeckt. Zum Dachgeschoss hin wurde eine Staubwand erstellt. Am ersten Tag gab es ein bisschen Staub im offenen Treppenhaus. An den restlichen Tagen haben wir nichts bemerkt.

### Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

Wir konnten auf ein anderes Badezimmer ausweichen.

### Gab es mal Probleme?

Falls es Probleme gab, haben wir es nicht gemerkt. Herr Bachofner war täglich vor Ort und hat die Arbeiten überwacht.

und Kleinigkeiten gedacht haben, die wir im Vorfeld übersehen hatten. Wir haben noch ein zweites Badezimmer, dem eine Sanierung gut täte. Bereits jetzt wissen wir, wer das machen wird.

**«Als Laie weiss man ja nicht so genau, was bei einem Umbau wichtig ist. Zum Glück hat die Schaub AG immer mitgedacht.»**



## NACH DEM UMBAU

### Wie finden Sie Ihr neues Bad?

Wir sind sehr zufrieden. Es ist so herausgekommen, wie wir es uns vorgestellt hatten.

### Was freut Sie denn am meisten?

Die neue bodenebene Dusche mit der Ablaufrinne und die Armatur mit der zusätzlichen Regenbrause gefallen uns beiden super.

### Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Es ist schön, dass die Leute der Firma Schaub auch an die Details



### SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 377 97 79

[www.schaub-muttENZ.ch](http://www.schaub-muttENZ.ch)

## Frauenverein

## Jüngere Personen anziehen

119. Generalversammlung  
des Frauenvereins  
St. Peter und Paul.

Am 8. Mai fand die diesjährige GV statt. Pünktlich um 19 Uhr begrüßte Präsidentin Christine Gürtler die 57 anwesenden Frauen, was bei knapp 300 Mitgliedern leider eine etwas tiefe Beteiligungsquote bedeutet.

Eine bilderreiche Präsentation unterstützte den Jahresrückblick zu den letztjährigen Anlässen. Der Halbtagesausflug nach Mariastein, sowie der Seniorenausflug nach Solothurn waren die Höhepunkte vom letzten Jahr. Die Jahresrechnung wurde genehmigt und der Kassiererin Patrizia Pasqual Rizzieri die Décharge erteilt.

Der Vorstand ist nun wieder komplett. Monique Dreier und Susanne Zimmerli wurden einstimmig gewählt. Monique Dreier ist für die Tombola und Susanne Zimmerli für die Geburtstagsbesuche zuständig. Natascia Basic unterstützt neu den Vorstand. Boni übernahm den Tagespräsidenten, hielt dabei eine tolle Laudatio auf den Vorstand und überreichte jedem Mitglied des Vorstandes eine Rose. Der Vorstand wurde darauf auch wieder einstimmig wiedergewählt. Christine Gürtler bedankt sich bei Boni und



Die Anwesenden wählten auch neue Frauen in den Vorstand.

Foto zVg

dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit und freut sich auf ein weiteres tolles Jahr.

Patrizia Pasqual präsentierte den Mitgliedern ein Altersgruppendiagramm, welches den Altersdurchschnitt der Mitglieder aufzeigt. Die meisten Frauen sind zwischen 70 und 90 Jahre alt. Der Vorstand verbrachte im April ein Workshopweekend in Adelboden, an welchem Ideen gesammelt wurden, wie der Frauenverein künftig auch für jüngere Frauen wieder attraktiv wird. Es entstanden sehr viele gute Ideen, welche jetzt in die Ausarbeitung gehen. Auch in diesem Jahr sind wieder tolle Ausflüge geplant. Am Dienstag, 21. Mai, findet um 19 Uhr die Maiandacht in St. Theresia statt.

Am Donnerstag, 6. Juni, steht unser Seniorenausflug nach Spiez und am Donnerstag, 12. September, der Vereinsausflug auf dem Programm. Am 9. November findet der diesjährige Martinimarkt mit Koffermarkt statt und am Freitag, 13. Dezember, wird eine besinnliche Adventsfeier abgehalten.

Beim fröhlichen Zusammensein mit einem Imbiss, serviert durch die Fasnachtsclique «die Privilegierten Schwellemer» und der traditionellen Tombola, fand die GV einen schönen Abschluss.

Infos und Termine zum Frauenverein unter [www.frauenverein-allschwil.ch](http://www.frauenverein-allschwil.ch)

Sandra Helfenstein, Sekretariat  
Frauenverein St. Peter und Paul

## Kirche

Neue Spielgruppen  
im «Hampelmaa»

Mit dem neuen Schuljahr beginnen im Calvinhaus an der Baslerstrasse 226 neue Spielgruppen für Kinder, die in ein oder zwei Jahren in den Kindergarten kommen. Die Spielgruppen bieten den Kindern die Möglichkeit, erste Erfahrungen ausserhalb der Familie und mit Gleichaltrigen zu machen. Die Spielgruppen sind feste Gruppen von acht oder zehn Kindern, die sich während eines Schuljahres an zwei Halbtagen pro Woche treffen und von einer qualifizierten Spielgruppenleiterin geführt werden. Alle Angebote sind freiwillig, so dass das Kind die Möglichkeit hat, sich seinen eigenen Bedürfnissen entsprechend zu beteiligen. Die Kosten betragen 200 Franken monatlich (ohne Juli). Reduktionen sind abhängig vom steuerbaren Einkommen möglich. Weitere Informationen im Sekretariat der Kirchgemeinde unter 061 481 30 11 oder unter [www.hampelmaa.ch](http://www.hampelmaa.ch).

Claudia Handschin

Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied  
persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 19. Mai**, 10.30 h: Eucharistiefeier.  
**Mo, 20. Mai**, 19 h: Rosenkranzgebet.  
**Mi, 22. Mai**, 9 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**Sa, 18. Mai**, 17.30 h: Eucharistiefeier.  
**So, 19. Mai**, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).  
**Di, 21. Mai**, 19 h: Maiandacht.  
**Do, 23. Mai**, 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

**So, 19. Mai**, 9.15 h: Eucharistiefeier.  
**Di, 21. Mai**, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

**So, 19. Mai**, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli, Gottesdienst mit Klein und Gross, mit der Tanzschule Kalasri, Kirchenkaffee.

**So, 26. Mai**, 10 h: Christuskirche, Pfarrerin Barbara Jansen, Kirchenkaffee.  
**Do, 30. Mai**, Auffahrt, 10 h: Mehrzweckhalle Schönenbuch, Pfarrer Jost Keller, ökumenischer Gottesdienst am Banntag. Morgenbesinnung, jeden Donnerstag 9 Uhr im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

**Weitere Veranstaltungen**  
*Musik und Wort*. **So, 19. Mai**, 17 h: Kirchli, allein – liebe kontra bass; Christian Sutter, Kontrabass und Rezitation, Apéro.

*Sakraler Tanz*. **Di, 21. Mai**, 18 h: Kirchli. *Taizé-Gebet*. **Mi, 22. Mai**, 19 h: Kirche St. Theresia.

*Meditation*. **Do, 23. Mai**, 19.30 h: Kirchli, Wir treffen uns im Turmzimmer, um in der Stille zu meditieren.  
*Orgelvesper*. **Sa, 25. Mai**, 18 h: Christuskirche, Risa Mori und Georg Brunner, Apéro.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

**Sa, 18. Mai**, 19.30 h: Gitarrenkonzert von Dominik Gürtler.

**So, 19. Mai**, 9.30 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil.

**Di, 21. Mai**, 18 bis 19.30 h: Chorprobe im christkatholischen Kirchgemeindsaal.

Gottesdienste der drei Kirchen  
in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN  
**Sa, 18. Mai**, 10.15 h: röm. kath. Gottesdienst.

Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

**So, 19. Mai**, 10 h: Gottesdienst mit anschliessendem Brunch.  
**Di, 21. Mai**, 20 h: Bibelgesprächsabend.  
**Do, 23. Mai**, 6 h: Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

**Fr, 17. Mai**, 16 h: KCK Kids Club im Kino.  
19 h: KCK Plus Teenager ab der 5. Klasse.  
**So, 19. Mai**, 10 h: Gottesdienst mit Film und Talk.

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

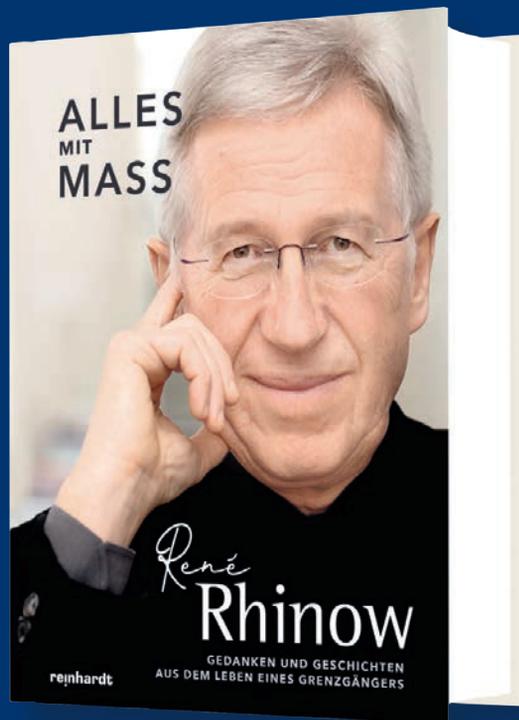
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Klaus  
KISTLER  
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in  
Allschwil Dorf beim Friedhof  
Telefon 061 481 36 44  
[www.klauskistler.ch](http://www.klauskistler.ch)

Kunsthand-  
werkliches  
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen  
und Beschriftungen von Urnen-  
wandplatten sowie Familien-  
und Gemeinschaftsgrabern.



# Politiker Lebensbild Grenzgänger

René Rhinow  
**Alles mit Mass**

180 Seiten, Hardcover,  
ISBN 978-3-7245-2325-3

**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik



**1. Lukas Hartmann**  
[1] Der Sänger  
Roman | Diogenes Verlag

**2. Martin Walker**  
[2] Menu surprise  
Kriminalroman | Diogenes Verlag

**3. Julian Barnes**  
[-] Die einzige Geschichte  
Roman | Kiepenheuer & Witsch

**4. Joël Dicker**  
[3] Das Verschwinden  
der Stephanie Mailer  
Roman | Piper Verlag

**5. Ferdinand von Schirach**  
[-] Kaffee und Zigaretten  
Autobiografisches |  
Luchterhand Literaturverlag

## Top 5 Sachbuch

**1. Gabriel Heim**  
[1] Diesseits der Grenze  
Basler Geschichte |  
Christoph Merian Verlag

**2. Marcel Hänggi**  
[-] Null Öl. Null Gas.  
Null Kohle –  
Wie Klimapolitik  
funktioniert.  
Ein Vorschlag  
Politik | Rotpunktverlag

**3. Johannes Fried**  
[3] Kein Tod auf Golgatha  
Religion | C.H. Beck

**4. René Rhinow**  
[-] Alles mit Mass –  
Gedanken und Geschichten  
aus dem Leben  
eines Grenzgängers  
Biografisches | F. Reinhardt Verlag

**5. Claudio Müller**  
[-] Flugzeuge der Welt 2019  
Verkehr | Motorbuch Verlag

## Top 5 Musik-CD



**1. Lang Lang**  
[-] Piano Book  
Klassik | DGG

**2. Isabelle Faust**  
[1] Akademie für  
Alte Musik Berlin  
J.S. Bach – Violin Concertos  
Klassik | Harmonia Mundi

**3. Mark Knopfler**  
[4] Down The Road  
Wherever  
Pop | Universal

**4. Norah Jones**  
[-] Begin Again  
Pop | Universal

**5. Youn Sun Nah**  
[-] Immersion  
Jazz | Warner

## Top 5 DVD

**1. Wolkenbruch**  
[1] Joel Basman,  
Noémie Schmidt  
Spielfilm | Ascot Elite; DCM Film

**2. Widows –  
Tödliche Witwen**  
Viola Davis,  
Michelle Rodriguez  
Spielfilm |  
20th Century Fox

**3. Spider-Man –  
A New Universe**  
Peter Ramsey,  
Bob Persichetti  
Animationsfilm | Sony Pictures

**4. Mary Poppins' Rückkehr**  
[3] Emily Blunt, Ben Whishaw,  
Julie Walters  
Kinderspielfilm | Walt Disney

**5. A Star is Born**  
[4] Lady Gaga, Bradley Cooper  
Spielfilm | Warner Home

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Basketball Herren 4. Liga

# Auch «unvorbereitet» über weite Strecken stark gespielt

Dank eines Sieges gegen CVJM Riehen 2 (50:42) verteidigt der BC Allschwil 2 den zweiten Rang.

Von Tomislav Konstein\*

Nach nur einer knappen Rückrundenniederlage (gegen Meister BC Bären Kleinbasel) konnte der BC Allschwil 2 das grosse Ziel – Platz 2 – erreichen. Die Spannung in den letzten Runden war sehr gross, da drei Teams um den Vizemeistertitel kämpften. Weil alle punktemässig beieinander lagen, war kein Patzer erlaubt, ein Heimsieg gegen Riehen ein Muss. Das grosse Problem beim BCA war die lange Trainingsabstinenz. Aus diversen Gründen trat man praktisch «unvorbereitet» zur entscheidenden Begegnung an.

Es dauerte zwei Minuten, bis die Allschwiler die ersten Punkte erzielten. Zwei erfolgreiche Aktionen von Thiago di Matteo brachen eine 5:0-Führung. Obwohl die Riehener fast sechs Minuten auf ihre ersten Zähler warteten, lagen sie am Ende des Viertels mit 11:10 vorne.

Allschwil antwortete mit einer starken Defensivleistung und liess dem Gegner fünf Minuten lang keinen Punkt. Im Angriff folgte mit 12:0 eine erfolgreiche Serie. Auf-

Der BC Allschwil 2: Stehend (v.l.): Federico Schiliro, Batiokoro Keita, Toke Jonsson, Daniel Trachsel, Lukas Meier, Christian Gotststein, Tomislav Konstein; Kniend (v.l.): Donat Grölly, Achilles Tzoumpas, Michel Grab, Marco Tagliabue, Thiago Di Matteo, Ilias Tsetsos.

Foto zVg BC Allschwil



grund der 28:16-Führung zur Halbzeit war die Atmosphäre in der BCA-Kabine entsprechend gut.

In gleichem Tempo ging es im dritten Viertel weiter. Der Gastgeber war in der Verteidigung weiter stark. Seine Spieler zwangen den Gegner zu vielen Turnovers und punkteten leicht aus dem Fast-breaks. Nach drei Vierteln führte das Heimteam klar mit 48:28 und hatte eigentlich alle Trümpfe in den eigenen Händen.

Doch die hohe Führung schläferte die Allschwiler ein. Sie «vergas-

sen», dass zehn Minuten reichen, um eine 20-Punkte-Führung zu verspielen. Plötzlich waren sie nachlässig, generierten einige überflüssigen Turnovers und kassierten als Folge mehrere Punkte.

Die Riehener agierten aber zum Glück etwas kopflos. Hätten sie etwas cleverer gespielt, hätten sie den Schlussabschnitt wohl höher als mit 14:2 gewonnen. Am Ende siegte Allschwil mit 50:42. Die Dominanz in den grössten Teilen des Spiels sprach klar für die Gastgeber, die sich trotz der misslunge-

nenletztzehnjährigen Minuten ein grosses Lob verdient hatten. Noch mehr Lob verdienten sie für die Leistungen, welche sie während der ganzen Saison gezeigt und viel Charakter bewiesen hatten.

\*für den BC Allschwil

BC Allschwil 2 – CVJM Riehen 2  
50:42 (28:17)

Es spielten: Achilles Tzoumpas, Donat Grölly (9), Tomislav Konstein, Marco Tagliabue (4), Toke Jonsson (4), Christian Gotststein, Thiago Di Matteo (11), Lukas Meier, Michel Grab (14), Batiokoro Keita (6), Daniel Trachsel, Ilias Tsetsos (2).  
Trainer: Tomislav Konstein.

Judo

## Sieben Medaillen am Drei-Länder-Cup

In Arlesheim schafften es alle von der Budoschule Basilisk aufs Podest.

Am Drei-Länder-Turnier in Arlesheim am vorletzten Wochenende war auch die in Allschwil beheimatete Budoschule Basilisk mit mehreren Judokas vertreten, die wiederum etliche Medaillen gewinnen konnten.

Bei den U13 startete Chiara Uhlmann und sicherte sich den ersten Platz. In der Kategorie U11 gingen Leonie Strösslin und Quentin Scheiblechner an den Start. Strösslin nahm am Ende ebenfalls Gold, Scheiblechner Silber mit nach Hause.

Bei den noch Jüngeren, also auf der Stufe U9, hatte die Budoschule Basilisk gleich vier Nachwuchstalente im Rennen: Elia Schoeler,

Der Basilisk-Nachwuchs in Arlesheim: Hinten (v.l.): Nilan Sanchez, Leonie Strösslin, Chiara Uhlmann, Quentin Scheiblechner; vorne (v.l.): Nicola Strösslin, Andri Henzer, Elia Schoeler.

Foto

Hanspeter Glaser



Nilan Sanchez, Nicola Strösslin und Andri Henzer. Schoeler und Strösslin kämpften sich auf den dritten Rang, Sanchez und Henzer

durften sich am Schluss sogar über einen zweiten Platz freuen.

Hanspeter Glaser  
für die Budoschule Basilisk

### Termine

Fussballclub Allschwil

Freitag, 17. Mai

20.30 Uhr Senioren 40+ –  
FC Reinach  
Im Brüel

Samstag, 18. Mai

11.00 Uhr Junioren Eb –  
FC Nordstern  
Im Brüel

11.00 Uhr Junioren Ec –  
FC Amicitia Riehen  
Im Brüel

14.00 Uhr Junioren C1 –  
SC Dornach  
Im Brüel

17.00 Uhr Junioren A2 –  
FC Türkçüçü Basel  
Im Brüel

Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr Junioren-G-Turnier  
Im Brüel

Dienstag, 21. Mai

20.30 Uhr FC Allschwil 2 –  
FC Rheinfelden  
Im Brüel

www.petfriends.ch

**Petfriends.ch**



Werden Sie Member und profitieren Sie!



bis **50%** Rabatt

**OUTLET-ZONE**

Besuchen Sie unsere **NEW** Outlet-Zone im ersten Stock in Muttenz! **TOP-ANGEBOTE!**



**ALLSCHWIL**  
Migros Paradies  
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop



**BASEL**  
St. Jakob-Park  
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop



**MUTTENZ**  
Hagnastr. 25 **Outlet-Zone**  
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment & Outlet-Zone

## Basketball Mixed U11

# Aus etwas scheuen Kids sind echte Kämpfertypen geworden

Das Team des BC Allschwil-Algon hat im Verlauf der abgelaufenen Saison eine tolle Entwicklung gemacht.

Von Dursum Besic\*

Letzten Sonntag trugen die Allschwiler U11-Basketballerinnen und -Basketballer ihren letzten Spieltag in Porrentruy aus. Die beiden angehenden Mannschaften konnten jeweils überzeugen. Die Jüngeren feierten einen Kantersieg gegen den BC Arlesheim (6:0). Etwas unglücklich agierten sie im zweiten Spiel gegen den BC Bären 2, sodass dieses Duell knapp mit 4:2 zugunsten der Kleinbasler ausging.

## Konsequente Arbeit

Die etwas erfahrenere Mannschaft setzte sich derweil klar gegen den BC Bären 1 mit 6:0 durch. Im letzten Spiel der Saison hiess der Gegner Liestal Basket 44 – eine motivierte und gut betreute Truppe. Es traten kurzum die beiden besten U11-Teams in der Region gegeneinander an. Die Partien gegen Liestal sind



Der Allschwiler Nachwuchs am nationalen Final-Four-Turnier: In Montreux schnupperte das junge Team grosse Basketball-Luft. Foto Dursum Besic

stets knapp und umkämpft, dies obwohl oder gerade weil die Verantwortlichen der beiden Vereine ein sehr freundschaftliches Verhältnis untereinander pflegen. Am Ende eines spannenden Spiels gingen die Allschwiler nach Punkten als Sieger hervor, zum dritten Mal in dieser Saison.

Die Allschwiler U11-Mannschaft hat sich seit Saisonbeginn sehr gut entwickelt. Aus etwas

scheuen Kids sind mittlerweile richtige Kämpfertypen geworden. Mit konsequenter Arbeit, insbesondere im technischen Bereich, wurde in den vergangenen Monaten ein Team gebildet, das nächstes Jahr fast vollständig in die nächste Alterskategorie wechseln wird.

## Unvergessliches Erlebnis

Bereits zu Jahresbeginn wurde diese Truppe mit dem Auftritt im

Rahmen des Schweizer Super Cups im Montreux belohnt. Anfänglich noch etwas scheu steigerte sich das Team im Verlauf des zweitägigen Turniers, sodass am Ende ein 4. Platz herausrang. Dazu kam das Einlaufen mit den Finalteilnehmern des Schweizer Ligacups – ein unvergessliches Erlebnis in der nationalen Basketball-Hochburg am Genfer See.

Mit der Basketball-Jugendbewegung möchte der BC Allschwil-Algon mindestens zur regionalen Spitze gehören. Der Verein würde sich über weitere Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2007 und jünger sehr freuen. Die Schnuppertrainings im Schulzentrum Neuallschwil können jeweils mittwochs und freitags von 17 bis 18.30 Uhr ohne Voranmeldung besucht werden.

\*für den BC Allschwil-Algon

## Für den BC Allschwil-Algon im Einsatz.

Keylan Kocer, Samuel Krantz, Pablo Mahler, Vincent Vokner, Patrick Kramar, Nael Senn, Lennis Bühler, Nael Rivas, Filip Novakovic, Sofia Gligorevic, Miikka Tiirikainen, Finn Dellenbach, Sybille Hofer, Lenny Henzen, Luca Lopez, Remigius Chambovey, Matthias Voltz und Filip Gavrilovic.

## Schulsport

# Ein toller Tag für alle Kinder

Der Spiel- und Sporttag im Schulzentrum fand grossen Anklang.

Am Freitag vergangener Woche fand für die Kinder des Schulhauses Neuallschwil der alljährliche Spiel- und Sporttag statt. Die Kids der 1. bis 4. Klasse hatten den Spieltag. Er ist für die jüngeren Schülerinnen und Schüler immer ein grosses Highlight. Sie durften einen Spielpass ausfüllen, in dem sie die unterschiedlichen Posten abstempeln liessen. Unter anderem gab es Küpp, Uno, Schwämmwerfen, Büchschüssen, Fischen und vieles mehr.

Die Fünft- und Sechstklässlerinnen und -klässler ihrerseits erlebten einen spannenden Sporttag auf der



Mit viel Schwung bei der Sache: Auch beim Weitsprung gaben die Kinder ihr Bestes. Foto Alexandra Dill

Aussenanlage des Schulhauses Gartenhof. Beim Weitsprung, 60-Meter-Sprint, Weitwurf, Medizinballstossen und dem Zehn-Minuten-Lauf traten die Kinder im Wettkampf gegeneinander an.

Am Nachmittag spielten die Kinder der 5. und 6. Klassen in einem Völkerballturnier in den drei Turnhallen des Schulhauses Neuallschwil gegeneinander. Das Turnier fand in dieser Form zum ersten Mal statt und die Klasse 5a gewann den Pokal.

Die jüngeren und die älteren Kinder erlebten einen tollen Tag mit viel Spass und ohne Verletzungen. Alle machten intensiv mit und gaben ihr Bestes. So freuen sich jetzt schon einige bereits wieder auf das nächste Jahr.

Remo Suppiger  
für das Schulzentrum

Annahmeschluss für Ihre Sportberichte ist jeweils **Montag, 12 Uhr**

Boccia

# Und wieder ging der Turniersieg an eine auswärtige Mannschaft

Auch am diesjährigen «Trofeo Gloria» in der Allschwiler Bocciahalle nahmen viele nationale Spitzenspieler teil.

Von Nadja Alessandro\*

Das «Trofeo Gloria» am vergangenen Sonntag war mit knapp 40 Mannschaften ein gut besetztes Turnier. Auch dieses Jahr nahmen viele befreundete Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Regionen des Landes mit jeweils einem anderen Partner oder anderen Partnerin teil. Das ist es auch, was das Turnier des BC Gloria so spannend macht, denn wenn nicht in gleicher Formation wie im Vorjahr gespielt wird, ist ein wiederholter Sieg nicht unbedingt Voraussetzung.

Einige Favoriten mussten bereits in den ersten Runden die Segel streichen und anderen Spielern den



Die «Trofeo Gloria»-Sieger 2019: Marco Bucchieri (links) und Antonio Di Vicino liessen die Konkurrenz in der Allschwiler Bocciahalle hinter sich.

Foto Nadja Alessandro

Vortritt lassen. Dazu überstanden keine der ansässigen Spieler die Vorrunden. Die Bocciahalle BVBB

in Allschwil und die Bocciaanlage der Firma Roche in Birsfelden waren von Zuschauern und Boccia-

Begeisterten gut besucht. Jeder konnte für seinen Geheimfavoriten und für «seine» Mannschaft jubeln und Bocciasport vom Feinsten miterleben.

Antonio Di Vicino (SB Sfera TI), der letztjährige Sieger, konnte zusammen mit Marco Bucchieri (BC Uster) am Ende des Sonntagnachmittages den Turniersieg feiern. Auch 2019 war es wiederum ein wunderschöner Bocciasport-Tag mit spannenden Partien und mit grossgeschriebenem Fairplay.

\*Vizepräsidentin und technische Leiterin BC Gloria

## Rangliste «Trofeo Gloria».

1. Marco Bucchieri / Antonio Di Vicino (BC Uster / SB Sfera)
2. Thierry Roldan / Maurizio Dalle Fratte (SB San Gottardo)
3. Alessandro Corbo / Salvatore Fonseca (GS Ialgrnchen / BC Uzwil)
3. Marco Casella / Rossano Catarin (SB Stella Locarno)
5. Raffaele Tomasell / Donato Simone (BC St. Gallen / BC Uzwil)

Resultat Finalspiel: 12:5

## Fussball 2. Liga interregional

Ein schwacher FC Allschwil unterliegt Tavannes/Tramelan mit 1:3 (0:3).

Der ohnehin grosse Ärger von Trainer Sohail Bamassy verdoppelte sich, als er von der 1:2-Niederlage von Leader Muttenz gegen Prishtina Bern erfuhr. Mit einem Heimsieg gegen den FC Tavannes/Tramelan hätten seine Allschwiler somit auf zwei Punkte auf den Tabellenführer heranrücken und das Aufstiegsrennen wieder spannend machen können. Doch die Blauroten hatten ihr zeitgleiches Spiel nach schwacher Vorstellung mit 1:3 verloren. Die Gäste aus dem Berner Jura hatten die Platzwahl gewon-

nen und konnten mit dem starken Wind im Rücken agieren. Das war aber keineswegs der Grund, dass sie nach 21. Minuten mit 3:0 praktisch uneinholbar vorne lagen. «Unser Defensivverhalten war ganz schlecht, die Umschaltmomente haben praktisch nicht stattgefunden», ärgerte sich der Trainer und kritisierte die Einstellung seiner Spieler: «Sie sind viel zu leger zu Werke gegangen. Nach dem Sieg gegen die beste Rückrundenmannschaft (3:2 gegen Liestal, die Red.) befanden sich alle in einer Wohlfühlloose ...»

Bamassy nahm zu Halbzeit drei Wechsel vor («Ich hätte zehn Spieler auswechseln können!») und sah, wie sich seine Mannschaft zumindest ein wenig steigerte.

Mehr als der Anlusstreffer durch Robin Süess (64.) war aber nicht drin.

## Der Trainer hofft noch

Morgen Samstag, 18. Mai, gastieren die Allschwiler beim FC Lerchenfeld (16 Uhr, Waldeck). Die Berner Oberländer spielen eine gute Rückrunde und dürften «keine einfache Aufgabe» werden, wie Sohail Bamassy bestätigt. Der FCA-Trainer hat Rang 1 noch nicht komplett abgeschrieben («Hätte Muttenz gewonnen, wärs vorbei!»), weiss aber auch, dass sich seine Equipe bis zum Saisonende keine Auftritte wie gegen Tavannes/Tramelan erlauben kann.

Alan Heckel

## Telegramm

### FC Allschwil – FC Tavannes/Tramelan 1:3 (0:3)

Im Brüel. – 150 Zuschauer. – Tore: 4. Assuncao 0:1. 16. Gaetan Habegger 0:2. 21. Steven Habegger 0:3. 64. Süess 1:3.

**Allschwil:** Domenico Fedele; Ackermann, Guarda, Neziraj (46. Schuler); Cueni (46. Fonseca), Farinha Silva, Lack, Bellemare (46. Ceccaroni); Süess, Sudar (62. Boumelaha), Chbhouk.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Michele Fedele, Ribbisi (beide verletzt), Heitz (gesperrt), Centamore, Cosic und Nüssli (alle abwesend). – Verwarnungen: 44. Chbhouk (Foul), 83. Lack, 83. Imbriano (beide Unsportlichkeit).



Boccia

# Das Überraschungsteam wurde erst im Finale von den Favoriten gestoppt

Am diesjährigen Mannschaftsturnier des BC Allschwil spielten nicht nur die bekannten Namen gross auf.

Von Heinz Vögelin\*

15 Mannschaften aus der Nordwestschweiz und dem Tessin hatten sich für das traditionelle Turnier des BC Allschwil für Zweiermannschaften eingeschrieben, das vergangenen Samstag in der Allschwiler Bocciahalle über die Bühne ging. Nebst dem haushohen Favoritenduo Maurizio Dalle Fratte / Rodolfo Peschiera war auch die aktuelle SFFS-Schweizer-Meisterin Francoise Iacurti am Start, welche mit dem wurfstarken Basler Mauro Tudisco ein interessantes Team bil-



Die Sieger und die Finalisten: Maurizio Dalle Fratte und Rodolfo Peschiera hatten im Endspiel gegen Claude Vitoux und Luca Buonocore (von links) das bessere Ende für sich.

Foto Heinz Vögelin

dete. Doch auch diese Mann(Frau)schaft schied vorzeitig aus, denn im Bocciasport kommt es ab und zu anders als man denkt – und Über-

raschungen blieben auch dieses Mal nicht aus!

Auch das immer wieder erfolgreiche Duo Giorgio Lusardi / Renio

Storti verlor den Viertelfinal deutlich und fehlte in der Endausmarsch ebenso wie die erfahrenen Vincenzo Panico / Angelo Gioiella vom BC Gloria. Dafür spielte die Equipe Claude Vitoux / Luca Buonocore des CB Ticinese Basilea unerwartet grandios auf.

Vor allen Dingen überraschte Vitoux mit einer unglaublichen Konstanz beim Punkten und sein Partner Buonocore stand ihm mit seine präzisen Würfeln nicht viel nach. Die beiden Cracks spielten sich bis in den Final durch, wo sie mit toller Gegenwehr gegen die Tessiner Dalle Fratte / Peschiera unterlagen. Trotzdem dürfen die Vertreter des an Turnieren nicht oft in Erscheinung tretenden Clubs mit der heimeligen Bocciaanlage beim Lindenplatz stolz auf ihre Leistung und den 2. Podestplatz sein.

\*für den BC Allschwil



Wurfstark: Mauro Tudisco vom BC Gloria wird von Teamkollegin Francoise Iacurti genau beobachtet.

Foto Alan Heckel



Dynamisch: Heinz Vögelin vom gastgebenden BC Allschwil beim Wurf.

Foto Alan Heckel

## Sport allgemein

# «Allschwil bewegt» steht wieder an

Am Mittwoch, dem 5. Juni, geht es mit «Allschwil bewegt» in die fünfte Runde. Wie gewohnt von 19 bis 20 Uhr auf der Wegmatten in der Nähe der Tramhaltestelle Gartenstrasse. Erstmals mit einer Kinderbetreuung nach Bedarf. «Allschwil bewegt» wird auch im Jubiläumsjahr 2019 vom bewährten Acht-Personen-Team organisiert.

Auf dem Programm stehen im Juni «Zumba», im Juli «Fit+Fun» und im August «Rückenfit». Für die Leitung sind Profis engagiert. Als Jubiläums-Extras gibt es beispielsweise am Donnerstag, 20. Juni, ein



Die Teilnehmenden nach dem Zumba, jedes Jahr ein Höhepunkt des Programms.

Foto zVg

«Allschwil bewegt Schönenbuch» in unserer Nachbargemeinde sowie am 31. Juli eine Bewegungsanimation an der 1.-August-Feier auf der Läubern.

Neben dem etablierten «Allschwil bewegt», zwölf Mal, von Juni bis August am Mittwochabend, von 19 bis 20 Uhr, ist auch für zwei Mal an einem Sonntagnachmittag ein «Summer Latin Dance» vorgesehen. Dies am 16. Juni und am 18. August von 17 bis 18 Uhr im Wegmattenpark. Weitere Infos gibt es unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

Ueli Keller, OK «Allschwil bewegt»

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2019

## Pilzkontrolle in Allschwil

Gesammelte Pilze können Sie in Allschwil wie folgt kontrollieren lassen:

### Ort

Schulzentrum Neuallschwil  
Eingang Hallenbad/Turnhalle  
Baslerstrasse 255

### Kontrollzeiten im Mai 2019

Immer 18 bis 20 Uhr  
Mittwoch, 15., 22. und 29. Mai  
Montag, 20. und 27. Mai

### Kontrollzeiten ab Ende August 2019

Immer 18 bis 20 Uhr  
Samstag und Mittwoch  
Erstmals: Samstag, 31. August  
Letztmals Mittwoch, 30. Oktober  
Zwischen 27. Mai und 31. August finden keine Kontrollen statt; bei Bedarf werden im November 2019 zusätzliche Kontrollen durchgeführt.

### Pilzkontrolleur

Martin Beeler,  
Pilzkontrolleur VAPKO

Bei Fragen zur Pilzkontrolle in Allschwil wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Weyermann  
Bereichsleiter  
Soziale Dienste – Gesundheit  
061 486 26 37  
ulrich.weyermann@  
allschwil.bl.ch

## Bauarbeiten in der Steuerabteilung

Aufgrund eines Umbaus der Registratur der Steuerabteilung können ab Mitte Mai 2019 **keine Akten in Papierform** herausgegeben werden. Der Umbau dauert voraussichtlich bis zum 26. Juli 2019.

Informationen in «elektronischer» Form können nach wie vor ausgehändigt werden.

Der Steuer-Informationsschalter befindet sich während des Umbaus im 2. Stock der Gemeindeverwaltung, Baslerstrasse 111, Büro 228.

Gemeindeverwaltung  
Abteilung Steuern

## Zukunftsweisende Entwürfe für die Gebiete rund um die Binningerstrasse

Die Gemeinde Allschwil lädt zu einer **Präsentation und Ausstellung der Testplanungsergebnisse auf Montag, 3. Juni, 19 Uhr, in den Lichthof der Gemeindeverwaltung ein.**

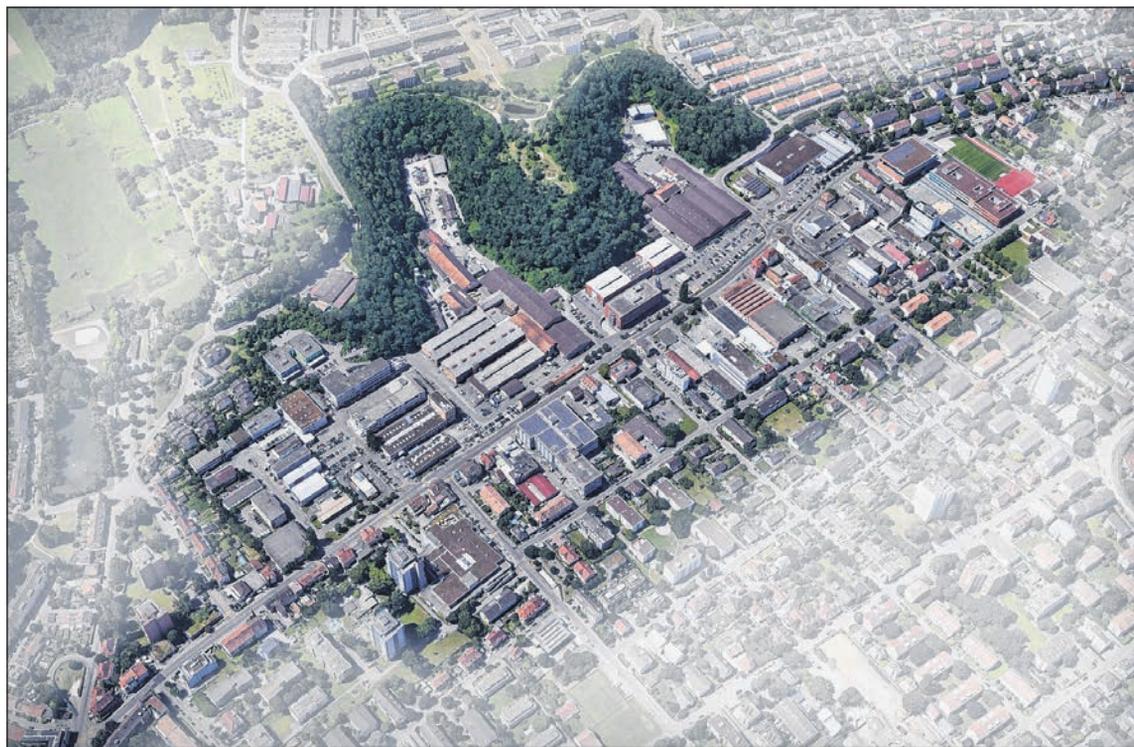
Die Gemeinde Allschwil suchte mit der Testplanung «Binningerstrasse» zukunftsweisende Vorschläge für das heutige Gewerbegebiet und seine Umgebung. Drei interdisziplinäre Planungsteams entwickelten unterschiedliche Zukunftsbilder, die auf einer ge-

samtheitlichen Betrachtung von Städtebau, Mobilität/Verkehr und wirtschaftlichen Nutzungen sowie Quartierschutz aufbauen. Im Anschluss formulierte das vom Gemeinderat eingesetzte, breit aufgestellte Begleitgremium grundlegende Empfehlungen für die weitere Entwicklung des Gebietes. Auf Basis dieser Empfehlungen wird nun ein Masterplan, als strategische Planungsgrundlage erarbeitet.

Gerne möchte der Gemeinderat Allschwil alle interessierten Kreise

aus erster Hand über die Ergebnisse der Testplanung orientieren. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser und der Vorstellung der Testplanungsergebnisse besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Inhalte zu diskutieren.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis am 30. Mai 2019 an [therese.beutler@allschwil.bl.ch](mailto:therese.beutler@allschwil.bl.ch) oder per Telefon 061 486 25 52. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.



## Setzlingstausch am 19. Mai im Freizeithaus

Das Freizeithaus Allschwil freut sich, auch diesen Frühling wieder die Türen für den Setzlingstausch zu öffnen. In Kooperation mit dem Verein UniGärten findet der Markt am Sonntag, 19. Mai, von 13 bis 15 Uhr am Hegenheimermattweg 70 statt.

Tauschen können Sie Gemüse- und Blumensetzlinge sowie auch Beeren- und Kräuterstecklinge. Noch warten die Setzlinge in vor Kälte geschützter Umgebung, bevor sie nach den Eisheiligen in den Garten gepflanzt werden. Si-

cher haben auch Sie von einigen Sorten zu viel gesät und gezogen. Dafür hätten Sie im Beet oder Pflanzentrog noch Platz für weitere Pflanzensorten. Dann ist der Setzlingstausch genau der richtige Anlass, um ihre Sortenvielfalt zu ergänzen und überzählige Pflanzen zu tauschen. Ab 13 Uhr stehen Tische bereit, auf denen Sie Ihre mit Sortennamen angeschriebenen Pflanzen ausstellen und dafür Ihre gesuchten oder Ihnen vielleicht noch unbekannteren Pflanzen mitgenommen wer-

den können. Der Tausch geschieht ohne Zahlung.

An Fachgesprächen mit anderen Gärtnerinnen und Gärtnern wird es beim Pflanzentausch oder bei Kaffee, Holundersirup und Kuchen sicher auch nicht fehlen. Die Personen von UniGärten stehen mit Fachliteratur und Fachwissen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf viele verschiedene Pflanzen.

Angela Mäder, Verein UniGärten  
und Freizeithaus Allschwil

# Meldepflicht für private Tagesfamilien

Wer einer Arbeit als Tageseltern/ Tagesfamilie nachgeht, ist verpflichtet, dies gegenüber der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zu melden. Eine Meldepflicht besteht,

- wenn die Betreuung gegen Bezahlung erfolgt,
- das Kind unter zwölf Jahre alt ist und
- die Betreuung auswärts (bei den Tageseltern) erfolgt.

Nicht meldepflichtig ist die Betreuung durch nahe Verwandte, z.B. durch Grosseltern.

Für die Aufsicht über die privaten Tagesfamilien ist in der Gemeinde Allschwil die Abteilung Familienergänzende Kinderbetreuung FEB zuständig. Diese hat von Amtes wegen zu prüfen, ob die Tageseltern und weitere im gleichen Haushalt lebende Personen nach Persönlichkeit, Gesundheit und erzieherischen Fähigkeiten geeignet sind und ob die Wohnverhältnisse eine gute Betreuung zulassen.

**Meldungen:**

KESB Leimental  
Curt-Goetz-Strasse 2  
4102 Binningen  
Tel. 061 599 85 20  
leimental@kesb-bl.ch

**Aufsicht:**

Bereich Bildung-Erziehung-Kultur  
Abteilung Familienergänzende  
Kinderbetreuung FEB  
Gemeindeverwaltung Allschwil  
Baslerstrasse 111  
4123 Allschwil  
Tel. 061 486 27 40  
feb@allschwil.bl.ch

*Auszug aus der Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (Pflegekinderverordnung PAVO):*

**Art. 12**

<sup>1</sup>Wer sich allgemein anbietet, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entgelt regelmässig tagsüber in seinem Haushalt zu betreuen, muss dies der Behörde melden.



## Setzlingstausch

*Eigene Gemüse- und Blumensetzlinge oder Kräuter- und Beerenstecklinge mitbringen und Andere mitnehmen.*

**Sonntag, 19. Mai 2019**  
**auf 13h bringen bis 15h auswählen**  
*mit Kaffee und Kuchen*

*Bitte Pflanzen mit Sortennamen anschreiben*  
*im Freizeithaus Allschwil*  
*Hegenheimermattweg 70 4123 Allschwil*




# Bundesübungen 2019

**2019 sind schiesspflichtig:**

- Schiesspflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen im Jahr nach Absolvierung der Rekrutenschule bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung.
- Armeeangehörige, welche 2019 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Armeeangehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden

erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Schiesspflichtige Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft schießen das obligatorische Programm 300 m mit ihrer persönlichen Waffe. Die Übungen dürfen nur aus zwingenden Gründen mit der Waffe einer anderen Schützin oder eines anderen Schützen geschossen werden (SVO-VBS, Art. 20 Abs. 1).
- Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet.

Obligatorische Schiessdaten 300 m		
Montag, 27. Mai 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 6. Juli 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Samstag, 3. August 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 5. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 10. August 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 12. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Montag, 19. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 24. August 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Samstag, 31. August 2019	13.30–17.00 Uhr	MSA

Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m		
Samstag, 18. Mai 2019	14.00–16.30 Uhr	PCA
Donnerstag, 20. Juni 2019	16.00–18.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 11. Juli 2019	16.00–18.00 Uhr	PCA
Samstag, 3. August 2019	14.00–16.30 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

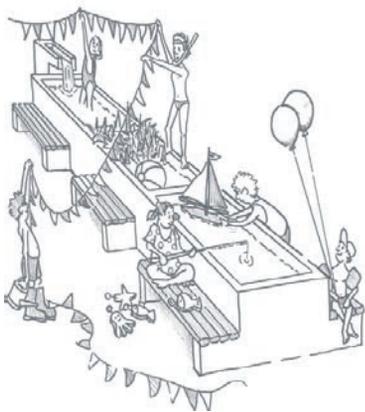
**Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:**

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie

**Bedingungen Gewehr 300m**  
Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

**Feldschiessen 2019 in Schönenbuch**

- Freitag, 24. Mai 18–20 Uhr
- Samstag, 25. Mai 9–11.30 Uhr  
13.30–16 Uhr
- Sonntag, 26. Mai 9–11.30 Uhr



**Kinder  
Freizeithaus  
Allschwil**

**Tageslager für  
Primarschulkinder bis  
12 Jahre  
im Kinderfreizeithaus/Robi  
Allschwil**

Familienergänzende Kinderbetreuung während der Sommerferien

Vom 22. Juli bis 9. August 2019 (4.-6. Ferienwoche) bieten wir für Primarschulkinder bis zum 12. Altersjahr Tageslager an. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Werk- und Spielprogramm geboten mit Ausflügen in die Umgebung.

- **Betreuungsplätze:** 18 Kinder pro Tag
- **Alter:** 1. Primarschuljahr bis 12 Jahre
- **Dauer der Betreuung:** 8 Uhr (Einlaufzeit bis 9.30 Uhr) bis 18 Uhr
- **Kosten:** Fr. 35.- pro Kind und Tag (Auswärtige Fr. 50.-), zusammen mit dem Anmeldetalon im Kinderfreizeithaus abgeben. Die Anmeldung ist nach Bezahlung definitiv und nur vor Ort möglich.
- **Auswärtige Kinder** können sich ab dem 31. Mai anmelden, bis dahin ist das Angebot für Allschwiler Kinder reserviert!
- **Geschwisterrabatt** auf Anfrage
- **Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2019**

Die Tagesferien werden vom Team des Freizeithauses betreut. Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

**Weitere Informationen:** [www.freizeithaus-allschwil.ch/kinder](http://www.freizeithaus-allschwil.ch/kinder)  
 Kinderfreizeithaus/Robi Allschwil, Hegenheimermattweg 70, 4123 Allschwil  
 Telefon: 061 486 27 10 (Di-Fr)  
 E-Mail: [lucia.sitton@allschwil.bl.ch](mailto:lucia.sitton@allschwil.bl.ch)



**Tagesprogramm 1. Woche (22. bis 26. Juli)**

<b>A</b> Mo 22. Juli «Modellieren und Töpfern» Ob Tiere von Hand oder Gefässe mit der Töpferscheibe, der Ton wartet darauf, von euch geknetet und geformt zu werden.
<b>B</b> Di 23. Juli «Ausflug» Wir brechen auf zu den alten Ruinen Wartenberg bei Muttenz, spielen lustige Ritterspiele und picknicken am Feuer.
<b>C</b> Mi 24. Juli «Spieltag» Dreschbalken, Froschhüpfen oder Büchsenwerfen? Entdecke neue Spiele - es wird sicher lustig und spannend!
<b>D</b> Do 25. Juli «Hexentrank & Zaubertrick» Wir tauchen ein in die Welt der Hexen und Zauberer, brauen Hexentränke über dem Feuer und lernen Zaubertricks im Geheimen.
<b>E</b> Fr 26. Juli «Lama-Trekking» Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.

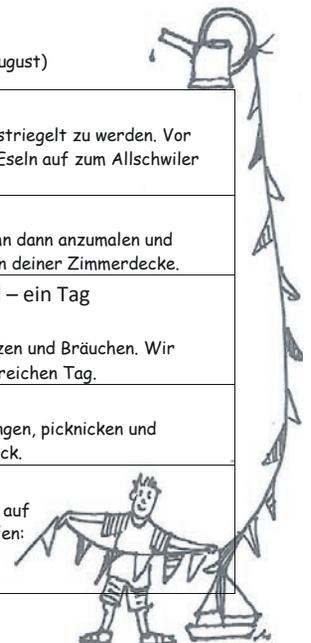


**Tagesprogramm 2. Woche (29. Juli bis 2. August)**

<b>F</b> Mo 29. Juli «Ausflug» Ein vergnügter Tag im Kaltbrunnental. Wir erkunden die Bärenhöhlen, stauen am Bach und bräteln am Feuer unsere Würste.
<b>G</b> Di 30. Juli «Ein kugelrunder Tag» Von der selbstgebastelten «Gluggerbahn» bis zur 80-jährigen Tischkegelbahn. Wir spielen mit allem, was rollt.
<b>H</b> Mi 31. Juli «Geheimnis Wald» Entdecken, beobachten und erforschen. Der Wald verbirgt viele raschelnde, fliegende und wachsende Geheimnisse ...
<b>I</b> Do 1. August: kein Angebot! Heute ist Nationalfeiertag und ihr feiert mit eurer Familie 1. August - viel Spass!
<b>J</b> Fr 2. August «Lama-Trekking» Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.

**Tagesprogramm 3. Woche (5. bis 9. August)**

<b>K</b> Mo 5. August «Tier-Tag» Die Robi-Tiere freuen sich, von euch gefüttert und gestriegelt zu werden. Vor dem Mittag misten wir den Stall und brechen mit den Eseln auf zum Allschwiler Wald, wo wir picknicken und tierische Spiele spielen.
<b>L</b> Di 6. August «Sommer-Vogel» Aus Holz wird er gesägt, gefeilt und geschliffen, um ihn dann anzumalen und zusammenzubauen. So hängt der Sommer-Vogel bald an deiner Zimmerdecke.
<b>M</b> Mi 7. August «Rote Wolke und Silberpfeil – ein Tag bei den Indianern» «Hulululu» ... die Welt der Indianer ist reich an Schätzen und Bräuchen. Wir tauchen ein in ihre Welt und verbringen einen erlebnisreichen Tag.
<b>N</b> Do 8. August «Steinbruch» Mit Hammer und Meissel suchen wir nach Versteinerungen, picknicken und geniessen einen abwechslungsreichen Tag oberhalb Frick.
<b>O</b> Fr 9. August «Back-Tag» Buh, bah ... backen! Ob Brötli im Pizzaofen, Fladenbrot auf dem heissen Stein oder Gebackenes aus dem Sonnenofen: Wir werden Mehl mahlen, Teig kneten, Brote formen und Gebackenes schnabulieren. Mmh, lecker!



**Tagesablauf**

- Ab 8 Uhr gibt es ein Zmorge für Frühaufsteher.
- Um 9.30 Uhr beginnt das Tagesprogramm.
- Über Mittag wird eine warme Mahlzeit serviert.
- Am Nachmittag beginnt der zweite Teil des Tagesprogramms.
- Nach dem Zvieri können die Kinder an den Objekten weiterwerken oder frei spielen. Ab 17.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden. Um 18 Uhr wird der Platz geschlossen!

**Programmänderungen vorbehalten:**

Bei schlechtem bzw. gutem Wetter werden wir das Programm entsprechend anpassen.

**Mitnehmen:**

- **Immer mitnehmen:** Badesachen für Wasserschlachten oder andere «nasse Aktionen».
- **An den Tiertagen und Ausflügen** zusätzlich dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe, gefüllte Feldflasche und **kleiner Rucksack**.

**Anmeldung zum Tageslager (Buchstabe):** .....

(Anmeldung und Geld vor Ort im Kinderfreizeithaus abgeben)

Name: ..... Vorname: ..... Alter: .....

Adresse: ..... Tel.: .....

U-Abo: Ja / Nein

Datum: ..... Unterschrift .....



# Mitarbeit in der Kinder- und Jugendkommission Allschwil

Die Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo) hat das Ziel, die Lebensqualität aller Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu fördern und sie gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Die KiJuKo nimmt Kinder- und Jugendanliegen in der Gemeinde auf; sie organisiert Präventionsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern zu aktuellen Themen und unterstützt präventive und gesundheitsfördernde Projekte von Vereinen und Institutionen im Rahmen des Sucht- und Gewaltpräventionsfonds mit finanziellen Beiträgen. Die Kinder- und Jugendkommission berät den Gemeinderat in allen kinder- und jugendpolitischen Fragen.

## Wir suchen zwei neue Mitglieder

Nach Austritten während der laufenden Amtsperiode 2016–2020 hat es Platz für zwei motivierte Mitglieder mit Kenntnissen und Erfahrungen in den Bereichen Pädagogik, soziale Arbeit, Psycho-

logie, Gesundheit oder Freizeitgestaltung. Bewerben können sich innovative Menschen ab 18 Jahren, die bereit sind, sich bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen oder Projekten einzubringen und für ein unterstützendes Gesundheitsförderungsangebot zu sorgen.

Die Sitzungen dieser Kommission finden jeweils abends an Werktagen statt und dauern ein bis zwei Stunden. Es finden geschäftsabhängig durchschnittlich fünf Sitzungen pro Jahr statt. Zusätzlicher Aufwand fällt bei Veranstaltungen und Projekten an. An den Sitzungen nimmt das ressortverantwortliche Gemeinderatsmitglied teil. Die Leitung der Kommission obliegt einem Präsidium.

Der Gemeinderat ist in der personellen Besetzung der Kommissionen frei. Die Wahl in die Kommission erfolgt auf die Dauer einer Amtsperiode von vier Jahren. Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Ein Anspruch auf eine Wahl besteht nicht.

Die Entschädigung der Kommissionsarbeit richtet sich nach den Be-

stimmungen des Reglements über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich schriftlich um die Wahl in die Kinder- und Jugendkommission. Wir benötigen von Ihnen die persönlichen Daten wie Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Beruf bzw. berufliche Tätigkeit. Legen Sie uns mit wenigen Sätzen Ihre Beweggründe für Ihre Wahlbewerbung dar.

Ihre Wahlbewerbung können Sie **bis spätestens 31. Mai 2019** (Poststempel) an folgende Adresse richten:

Gemeinderat  
Kennwort: Kommissionswahlen  
Postfach  
4123 Allschwil 1

Wir freuen uns auf Ihre Wahlbewerbung.

*Gemeinderat Allschwil*

## Feldschieszen 2019 – Sperrung von Feldwegen

Liebe Allschwilerinnen  
Liebe Allschwiler

In diesem Jahr darf die Feldschützen Gesellschaft Schönenbuch in ihrem Schiessstand turnusgemäss das Feldschieszen für Allschwil

und Schönenbuch durchführen. In der Zeit **vom 24. Mai ab 17 Uhr bis 26. Mai 12 Uhr** werden die Feldwege rund um den Schiessstand für Fahrzeuge und Fussgänger grösstenteils gesperrt sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gleichzeitig laden wir Sie ganz herzlich zu diesem grössten Schützenfest der Welt ein – oder besuchen Sie uns einfach in unserer Schützenstube.

*Feldschützen Gesellschaft  
Schönenbuch*

## Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

039/0736/2019 Bauherrschaft: Keller Chantal, Steinbühlallee 196, 4123 Allschwil. – Projekt: Anbau Terrasse mit Überdachung und Aussentreppe, Parzelle A851, Steinbühlallee 196, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Bühler Architekten, Hauptstrasse 74, 4204 Himmelfried.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bau-

en, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

**Einsprachen** gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis **spätestens 27. Mai 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind in-

nernt zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Donnerstag, 30. Mai, sowie am Freitag, 31. Mai, geschlossen. Ab Montag, 3. Juni, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Auffahrt.

*Gemeindeverwaltung Allschwil*

## Grabfeldräumungen Friedhof Allschwil

Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglements beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnennischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Die Grabfeldräumung für die **Erdreihengräber D09** ist für den 23. September 2019 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir, dies dem Friedhofpersonal bis zum 13. September 2019 unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Besten Dank für das Verständnis.

*Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt  
Abteilung Regiebetriebe*

## Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch im Jahr 2019 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 27. Mai 2019  
Montag, 17. Juni 2019  
Montag, 12. August 2019  
Montag, 26. August 2019  
Montag, 9. September 2019  
Montag, 23. September 2019  
Montag, 14. Oktober 2019  
Montag, 28. Oktober 2019  
Montag, 11. November 2019  
Montag, 25. November 2019  
Montag, 9. Dezember 2019



Einwohnergemeinde Allschwil

## Einladung zum Banntag

Auf dem Festplatz Spitzwald  
**Donnerstag, 30. Mai 2019 (Auffahrt)**  
 (Der Banntag findet bei jeder Witterung statt)



### Programm

- 09.30 h Besammlung der "Räbbärg"-Rotte. Unterwegs: besinnlicher Halt mit Gedanken aus christlicher Sicht.
- 10.00 h Besammlung der weiteren Rotten an ihren Sammelplätzen (siehe unten)
- ca. 10.15 h Abgabe der Abzeichen und Abmarsch der Rotten
- 11.45 – 13.15 h Eintreffen und Begrüssung der Rotten auf dem Banntagsplatz  
Anschliessend Abgabe der Mittagsverpflegung
- 11.45 – 13.30 h Musikvorträge des Musikvereins Allschwil
- 13.30 h Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser
- ab 14.00 h Beginn Kinderprogramm Robi-Spielplatz mit Spielwagen  
"Bannstein-Stossen": Wettbewerb für kräftige Männer, Frauen und Kinder  
Musik und Tanz mit einer Musikkapelle
- 18.00 h Ausklang
- 19.00 h Schluss

### Sammelplätze der Rotten

- Rotte 1:** „Bachgrabe-Rotte“ – (9,2 km, ca. 2 ½ Std.)  
Schulzentrum Neuallschwil
- Rotte 2:** „Weiher-Rotte“ – (7,8 km, ca. 2 Std.)  
Parkplatz beim Allschwiler-Weiher,  
Ecke Weiherweg/Herrenweg
- Rotte 3:** „Chruttstorze-Rotte“ – (6,6 km, ca. 1 ¼ Std.)  
Hof Restaurant Landhus, Dorfplatz
- Rotte 4:** „Räbbärg-Rotte“ – (7,2 km, ca. 2 Std., Thema: Tiere im Allschwiler Wald)  
Schönenbuchstrasse beim Grenzübergang zwischen Allschwil/Schönenbuch, Parkplatz Pflanzlandgärten.  
Transport zum Sammelplatz mit dem BVB-Bus **33 um 09.15 (Extrafahrt) oder 09.23** Uhr ab Dorfplatz Allschwil bis Haltestelle „Ziegelhof“ **zur Besammlung der Rotte 4** beim Ortsschild (*Route für Gehbehinderte und Kinderwagen ungeeignet*)

Es sind keine Bustransporte zum Festplatz möglich!



### Anmeldung

Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner (Erwachsene und Kinder) der Gemeinde Allschwil.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Talon oder im Internet unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (unter: Aktuelles/Mitteilungen-News) an.

Telefonische Anmeldungen können aus administrativen Gründen nicht entgegengenommen werden.

→ **Anmeldeschluss: Freitag, 24. Mai 2019**

### Verpflegung

Jede Rottenteilnehmerin bzw. jeder -teilnehmer erhält einen Gutschein für eine Gratisverpflegung. An diversen Verpflegungsständen bietet der FC Allschwil zu günstigen Preisen Getränke und Esswaren an.

### Gehbehinderte

Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit, am Banntag auf dem Festplatz Spitzwald teilzunehmen. Der Seniorendienst wird bei Bedarf Hin- und Rücktransporte organisieren. Um **frühzeitige Reservation wird gebeten** unter Telefon 061 482 00 25 (Seniorendienst, Mo bis Fr 9.30 – 12 Uhr).



### Anmeldetalon

Der/die Unterzeichnete meldet insgesamt \_\_\_\_\_ Person/en zur Teilnahme am Banntag an.  
 Teilnahme in der Rotte Nr.: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



Bitte bis **spätestens Freitag, 24. Mai 2019**, auf der Einwohnergemeinde, Empfang, Baslerstr. 111, abgeben oder einsenden. Es können auch die Gemeindebriefkästen für die Zustellung benutzt werden.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir laden Sie hiermit herzlich zu diesem traditionellen Volksfest ein! Ihnen, Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten wünschen wir viel Vergnügen und ein paar unbeschwerte Stunden. Auch auswärtige Gäste sind am Banntag herzlich willkommen!

Gemeinderat Allschwil

# Semesterwechsel an der Musikschule Allschwil: Frist für An-, Um- und Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung ist der 25. Mai 2019

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Anmeldeschluss für das kommende Herbstsemester 2019 (Beginn: Montag, 12. August 2019) der 25. Mai 2019 ist. Lektionsverlängerungen, Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung sind ebenfalls bis zum genannten Termin mit den entsprechenden Formularen an

das Sekretariat der Musikschule einzureichen. Es gelten folgende Richtlinien:

- «Wer bis zum genannten Termin nicht abgemeldet ist, gilt automatisch für das folgende Semester als wieder angemeldet.»
- «Anträge für Kursgeldermässigung müssen *jedes Semester neu* gestellt werden. Für nicht recht-

zeitig eingereichte Gesuche kann nachträglich keine Kurskostensenkung mehr gewährt werden.»

Für weitergehende Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch), welche einen Einblick in das gesamte Ausbildungs- und Fächerangebot bietet sowie umfassend

über Kursgelder, Schulorganisation und weitere wichtige Hinweise informiert. Sämtliche Formulare können zudem direkt heruntergeladen werden.

Gerne steht Ihnen auch das Sekretariat der Musikschule Allschwil zur Verfügung: Tel. 061 486 27 50, Mail: [musikschule@allschwil.bl.ch](mailto:musikschule@allschwil.bl.ch) Ihre Musikschule Allschwil

## Kursangebot ab August 2019 – «Musikgarten» für Kinder im 2. Kindergartenjahr

Die Musikschule Allschwil bietet auf das neue Schuljahr hin wiederum den Kurs «Musikgarten» an. Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2019, Kursbeginn ist ab 12. August 2019.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder, die in diesem Sommer in das 2. Kindergartenjahr kommen. Der Musikgarten fördert und fordert die Kinder über Musik und Bewegung in ihrer ganzen Persönlichkeit und in ihrer sozialen Entwicklung.

Über das gemeinsame Singen und Sprechen, Bewegen, Spielen und Hören erwerben die Kinder musikalische Grundlagen und erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Gerade in der Vorschulzeit sind die Kinder für das musikalische Lernen sehr empfänglich. Es ist wichtig, ihnen in dieser Zeit eine Vielzahl von musikalischen Anregungen zur Verfügung zu stellen. Für Kinder, welche an der Musikschule Allschwil bereits ab der 1. Klasse ein Instrument erlernen möchten,

wird der Besuch des Musikgartens vorausgesetzt.

Das Angebot ist kostenpflichtig (CHF 200 pro Semester) und findet wöchentlich am Dienstag bzw. Mittwochnachmittag als 45-Minuten-Lektion statt (für den Tageskindergarten Spitzwald und Rankacker wird speziell ein Kurs – integriert in die Tagesstruktur – angeboten). Aufgrund der erfolgten Anmeldungen wird der Unterricht in verschiedenen Schulhäusern in Allschwil respektive im Musik-

schulzentrum angeboten. Für Kinder aus Schönenbuch wird ein separater Kurs zusätzlich im Schulhaus Schönenbuch Dorf stattfinden.

Für allfällige Rückfragen und Anmeldungen bis spätestens am 25. Mai 2019 wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (061 486 27 50) oder senden Sie uns eine E-Mail an: [musikschule@allschwil.bl.ch](mailto:musikschule@allschwil.bl.ch). Das Anmeldeformular kann auch auf unserer Homepage [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch) heruntergeladen werden. *Musikschule Allschwil*

## Erfolgreicher Auftritt des Jugendblasorchesters der Musikschule Allschwil am Musikfestival in Belgien

Das Windcraft-Orchester, die Hauptformation des Jugendblasorchesters der Musikschule Allschwil, erspielte sich am Europäischen Jugendmusikfestival in Neerpelt (Belgien) einen schönen 2. Preis. Insgesamt nahmen an diesem Grossanlass Anfang Mai rund 3400 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus 29 Ländern teil. Zurück in Allschwil wurden die Musikschüler und ihre Begleiter vor dem Gemeindezentrum von Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser und Leiter Gemeindeverwaltung Patrick Dill gebührend empfangen; jeder Teilnehmer erhielt ein Andenken als Anerkennung für den erfolgreichen Ausflug nach Belgien.



Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser und Leiter Gemeindeverwaltung Patrick Dill empfangen die Musikschüler samt ihrem Leiter Hans-Peter Erzer nach ihrer Rückkehr aus Belgien.

Foto ja



# Wie reiche ich meine Steuererklärung auf der Gemeinde Allschwil ein?

Damit Ihre Steuererklärung korrekt erfasst werden kann, reichen Sie bitte das Steuerklärungsformular mit Ihren gesamten Unterlagen ein.

- Bitte keine doppelseitigen Formulare.
- Die einzureichenden Belege bitte nicht klammern.



- Für eventuelle Rückfragen bitte eine Telefonnummer oder E-Mailadresse angeben.
- Bitte vergessen Sie nicht, die Steuererklärung, den Easy-Tax-Ausdruck oder das Quittungsblatt zu unterschreiben und ebenfalls einzureichen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

## Aktuelles aus der Steuerverwaltung

### Versand der Steuererklärungsformulare 2018

Anfang Februar 2019 erhielten alle Steuerpflichtigen ihre Steuerklärungsformulare für das Jahr 2018. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mitsamt Beilagen bis am 31. März 2019 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2019 (Selbstständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

### Fristerstreckung online beantragen

Es wird automatisch eine stillschweigende Frist von 2 Monaten über die auf der Steuerklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch) online beantragt werden.

### Wohneigentumsbesteuerung

Das Liegenschaftsblatt «Angaben für die Steuerklärung – Liegenschaftswerte im Kanton Basel-Landschaft» wird auch für das Steuerjahr 2018 verschickt. Darin sind die mit Annahme des Gegenvorschlags des Landrats zur zurückgezogenen Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behand-

lung der Wohnkosten» beschlossenen Änderungen bereits enthalten. Diese gelten rückwirkend ab dem 1. Januar 2018. Weitere Informationen enthält das Begleitschreiben zum Liegenschaftsblatt.

### Neuerung bei der Umbuchungspraxis

Die Steuerverwaltung führt mit dem ersten ordentlichen Rechnungslauf per Ende Januar 2019 eine bedeutende Neuerung ein: Ab diesem Zeitpunkt werden keine automatischen Umbuchungen von definitiven Guthaben zwischen Konten der Staats- bzw. Gemeindesteuer und der direkten Bundessteuer – und umgekehrt – mehr vorgenommen. Weiterhin automatisch umgebucht werden definitive Guthaben innerhalb der gleichen Sachgebiete. Unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch), «Aktuelles aus der Steuerverwaltung», finden Sie dazu weitere Informationen. Die Vorausrechnungen, welche Anfang Januar 2019 verschickt werden, sind von dieser Anpassung normalerweise noch nicht betroffen.

### Steuererklärung einfach und bequem mit EasyTax am PC ausfüllen

- [Download www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch),

### Link «Downloads/Support»

Für das Ausfüllen der Steuerklärung 2018 steht das Programm «EasyTax 2018» seit Anfang Februar 2019 zum Herunterladen bereit.

Bei Problemen zur Anwendung von Easy-Tax wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline. Die Steuerabteilung Allschwil leistet keinen Support.

- [easytax@bl.ch](mailto:easytax@bl.ch) (ganzjährig)
- Hotline 061 552 66 00 (Februar bis April)
- [www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch)

### • CD

Die meisten Steuerpflichtigen nutzen die Möglichkeit, das Easy-Tax-Programm direkt von der Website herunterzuladen. Die Nachfrage nach CDs hat in den letzten Jahren markant abgenommen. Aufgrund des geringen Bedarfs stellt die Steuerverwaltung CDs neu selbst her. Die CD kann per Post bei folgender Adresse bestellt werden:

Steuerverwaltung  
Kanton Basel-Landschaft  
EasyTax (Support)  
Rheinstrasse 33  
4410 Liestal

Bitte legen Sie ein an sich selbst adressiertes und frankiertes Rück-

kuvert bei! Die bestellten CDs werden ab Anfang März 2019 der Post zum Versand übergeben.

### Steuerfreie Lottogewinne bis CHF 1 Mio.

Das neue Geldspielgesetz des Bundes ist nach seiner Annahme in der Volksabstimmung nahezu lautlos per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt worden – mit direkt anwendbaren Bestimmungen im DBG und StHG, also für alle Kantone per 1. Januar 2019.

Dies betrifft auch den Kanton Basel-Landschaft, der sein Steuergesetz noch entsprechend anpassen muss. Insbesondere Lottogewinne bis zu einer Million Franken pro Treffer sind neu ab 2019 einkommenssteuerfrei (= Freibetrag). Erst ein darüber liegender Betrag würde besteuert. Dazu ein Beispiel: Lottogewinn CHF 1,5 Mio. = nur CHF 500'000 werden als Einkommen besteuert. Von diesen CHF 500'000 können dann noch max. CHF 5'000 als Einsatzkosten abgezogen werden.



FINANZ- UND KIRCHENDIREKTION  
STEUERVERWALTUNG

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2019

	Grossperrgut		Kunststoff		Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall		Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	Sektor 4
Mai		21.	22./29.	23./29.									20.	27.
Juni	05.	04./18.	05./12./19./26.	06./13./20./27.			15.	FC Allschwil	—		03.	11.	17.	24.
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>														
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinssammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40						

Tauschen statt Wegwerfen

## 23. Allschwiler Bring- und Holtag

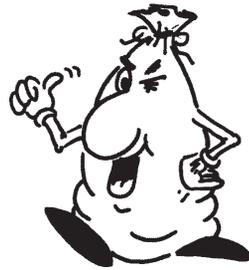
am Samstag, 15. Juni 2019  
im Gemeindewerkhof  
an der Hagmattstrasse 23

**Bringen:**  
9.30 bis 12 Uhr

**Holen:**  
10 bis 13 Uhr

*Gebracht* werden können funktionstüchtige und gut erhaltene Gegenstände aus Haushalt, Kinderzimmer, Garten, Werkstatt.

*Nicht angenommen* werden bspw. Elektrogeräte, grosse Möbel, Hausräume, Sonderabfälle, De-fektes.



**Weitere Informationen:**  
[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

**Allschwil blib sauber !**  
Allschwiler Umwelttelefon:  
061 486 25 93

*Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt*



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort und auf das neue Schuljahr 2019/20 (per 12. August 2019)

### Praktikantinnen / Praktikanten für die Schulische Tagesstruktur Gartenhof

**Ihr Aufgabenbereich umfasst** die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Programmen, organisieren und betreuen während der schulfreien Zeit und helfen bei den Hausaufgaben. Im Rahmen der Ferienbetreuung gestalten Sie die sechs betreuten Wochen gemeinsam mit dem Team mit. Zudem erwarten wir die Bereitschaft zur Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Aufgaben.

**Sie verfügen über** eine abgeschlossene Schulbildung und bringen Erfahrung (z. B. Gruppenleitung Pfadi, Sportverein, Au Pair) im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

**Wir bieten Ihnen** eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, eine professionelle Praktikumsbegleitung, einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Des Weiteren besteht die Chance, im Anschluss an das Praktikum eine Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) beginnen zu können.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Renato Burget, Abteilungsleiter Schulergänzende Tagesstrukturen, Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Zur Verstärkung unserer Abteilung Informatik suchen wir per 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n und motivierte/n

### IT Supporter/in (60%)

#### Ihr Aufgabengebiet

- Entgegennahme jeglicher Fragen, Anliegen und Fehlermeldungen (Hard- und Software) von internen Usern und externen Dienstleistern
- Selbstständiger 1st- und teilweise 2nd-Level Support mittels E-Mail, Telefon und vor Ort
- Enge Zusammenarbeit mit den 2nd-Level-Informatikern
- Aufbau und Pflege der Support-Knowledgedatabase sowie Erstellung von Installations-, Anwender- und Betreiberdokumentationen
- Bearbeitung und Koordination von Ein- und Austritten sowie Mutationen von Mitarbeitenden
- Mitarbeit bei Beschaffung, Aufbau, Betrieb, Überwachung und Unterhalt der IT-Infrastruktur
- Mitarbeit in Projekten bei Rollouts und Migrationen

#### Ihr Profil

- Informatikausbildung oder technische Grundausbildung mit Zusatzausbildung in Informatik
- Gute Kenntnisse in aktuellen Microsoft-Produkten (Client, Office und Server)
- Erfahrung im ICT-Anwendersupport
- Kenntnisse in Citrix XenApp und in IP-Telefonie von Vorteil
- Selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise

#### Ihre Perspektive

- Spannendes und breites Aufgabengebiet
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch)

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Martin Naegelin, Abteilungsleiter Informatik, Tel. 061 486 25 37, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



## SOMMER 2019 AUF DER DÜRRENMATTE „SPIELWAGE-ZYT“

Bei schönem Wetter jeden Mittwoch von 14.30-17.30h

- 8. Mai Endlich ist es wieder soweit - die Spielwagenzeit beginnt!  
...und Speckstein wartet auf euch!
- 15. Mai Was ist ein Schlüssel ohne Schlüsselanhänger?...
- 22. Mai Kreiere deine eigene Zauberflasche!
- 29. Mai Findet leider nicht statt. Der Spielwagen ist am Banntag.
- 30. Mai *Banntag beim Hundesport*
- 5. Juni Mache dein eigenes Portemonnaie aus Tretra Pak!
- 12. Juni Coole Objekte aus alten Büchern...
- 19. Juni Schnitze deinen eigenen Stock mit Geheimschrift.
- 26. Juni Stemple dein eigenes Memory!



**WÄHREND DEN SOMMERFERIEN BLEIBT DER SPIELWAGEN GESCHLOSSEN**  
In der 4./5./6. Ferienwoche finden im Kinderfreizeithaus Tagesferien für Kinder von 6-12 Jahren statt. Weitere Auskünfte erhalten sie auf [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch) und 061 486 27 10.

- 14. August Katzenton – nicht für die Katz!
- 18. August *Familienbrunch im Kinderfreizeithaus – mit anmelden*
- 21. August Bastle deine eigenen Papierperlen...
- 28. August Bunte Steine für...?
- 4. September Armbänder aus Leder, eine Pracht!
- 7. September *HERBSTKLEIDERBÖRSE – auf dem Areal des Freizeithauses*
- 11. September Alles was fliegt...
- 18. September Bastle dein eigenes kleines Büchlein...
- 25. September Schon wieder das letzte Mal – zum Abschluss machen wir ein Feuer und braten Würste (selber mitbringen) und es gibt Schlangensbrot!



*Kinder*  
**Freizeithaus**  
Allschwil

Und immer verkleiden, malen, Diabolo spielen, herumkurven, gumpen, springen, klettern, hüpfen, im Gras liegen, sände, Federball spielen, schwatzen, Menschen treffen, schaukeln, lachen, sünnele ....  
Bei unsicherer Witterung und Fragen:  
061 486 27 10

## Stammtisch

## Für ein lebendiges Allschwil

Adrian Landmesser, Leiter des Bereichs Bau-Raumplanung-Umwelt der Allschwiler Gemeindeverwaltung, wird am 21. Mai dem Stammtisch das Modell für die Neugestaltung des Lindenplatzes präsentieren, sodass sich die Anwesenden ein Bild machen können.

Als zweites Gesprächsthema sind zwei Ideen vorgestellt: Angedacht sind ein Tempo-30-Projekt im Wohngeviert «Bachgrabenpromenade-Stadtgrenze-Baslerstrasse-Grabenring» und eine Umfrage bei Anwohnern für eine Wohnstrasse in ihrem unmittelbaren Lebensraum.

Der letzte Stammtisch war wiederum geprägt von viel Interesse, die Atmosphäre dicht und intensiv. Die Diskussion drehte sich zu Beginn um anstehende Projekte der Gemeinde, wie die Neugestaltung des Lindenplatzes, gefolgt von Themen wie die IG Neuallschwil, Tempo-30-Zonen, Wohnstrassen, der Verkehr allgemein, das unselige Ozeanium-Projekt, sowie der unerträgliche Fluglärm und das Verhalten der EAP-Führung gegenüber der betroffenen Bevölkerung. Auch die gelegentlich etwas unbedarftete Kommunikation der Gemeinde gegenüber der Bevölkerung beschäftigte die Stammtisch-Besucherinnen und Besucher.

Der Stammtisch vom 21. Mai findet wie üblich ab 18.30 Uhr im Restaurant Harmonie statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

Rosemarie Imhof, OK Stammtisch für ein lebendiges Allschwil

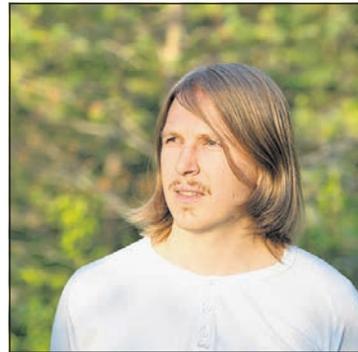
## Piano di Primo

## «Ornaments of Time»

Tuomas A. Turunen ist durch seine spielbestimmende Rolle im Emil Brandqvist Trio in den Fokus vieler Jazzliebhaber gerückt. Die umjubelte Formation, die derzeit zu Europas erfolgreichsten Piano-Trios zählt, konnte bereits eine Echo-Jazz-Nominierung feiern, das aktuelle Album «Falling Crystals» platzierte sich auf Position 7 der deutschen Jazz-Charts. Der finnische Pianist trat auf beiden Alben nicht nur als Solist, sondern auch als Komponist in Erscheinung. Er erhielt beim Piano-Wettbewerb des Montreux Jazz Festival den Spezialpreis der Jury. Im Herbst 2017 zog er sich zurück, um ein Solo Album aufzunehmen, das ohne Zweifel seine bislang persönlichsten Einspielungen enthält. Eines ist sicher: er macht Musik, die berührt, mal in fast klassischem Gewand, dann wieder in jazzigem Tonkleid.

Neben den sehr eigenständigen Versionen von finnischen und schwedischen Volksliedern sind es seine eigenen Kompositionen, die er am 25. Mai in seinem Programm «Ornaments of Time» in Allschwil präsentiert. Man darf gespannt sein, inwieweit dieser grosse Romantiker des Jazz und Klassik Pianos das Soloformat für sich als kreative Herausforderung weiterentwickelt.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Heimatmuseum an der Baslerstrasse 48. Tickets sind unter tickets@piano-di-primo.ch oder 061 481 13 70 erhältlich. Sie kosten 36 Franken. Studenten mit Ausweis



Tuomas A. Turunen spielt am 25. Mai im Heimatmuseum. Foto zVg

zahlen 28 Franken. Die Abendkasse und die Bar sind ab 19.15 Uhr geöffnet. Es gilt freie Platzwahl. Mehr Infos gibt es unter [www.piano-di-primo.ch](http://www.piano-di-primo.ch).

Béa Boenzi,

Piano di Primo al Primo Piano

Zu gewinnen:  
2x2 Tickets

AWB. Für das Konzert von Tuomas A. Turunen am Samstag, 25. Mai, 20 Uhr, im «Piano di Primo al Primo Piano» verlosen wir 2x2 Tickets. Schicken Sie uns bis am Montag ein E-Mail mit dem Vermerk «Turunen» an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4055 Basel. Viel Glück!

## Theater

## Der «Schwarze Gyger» ist im Endspurt

Der Countdown läuft, denn in genau zwei Wochen, am 31. Mai, ist Premiere beim «Schwarze Gyger» mit seinem «Held des Tages».

Das gesamte Ensemble des Theatervereins befindet sich im Endspurt, es wird geprobt, gehämmert, genäht und komponiert was das Zeug hält.

Auch der Vorverkauf läuft bereits: Tickets für die bissige Komödie gibt's bei Buch am Dorfplatz, Allschwil, auf [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch) oder beim «Schwarze Gyger» direkt via Mail an [verein@zumschwarzegyger.ch](mailto:verein@zumschwarzegyger.ch).

Neben den Theateraufführungen gibt es weitere kulturelle Leckerbissen zu geniessen: der Allschwiler Kunst-Verein und der «Schwarze Gyger» haben gemeinsam ein abwechslungsreiches Begleit-Kultur-Programm (inkl. Bar-Betrieb) auf die Beine gestellt: Der Sommer im Stall. Das Programm ist auf [www.allschwiler-kunstverein.ch](http://www.allschwiler-kunstverein.ch), [www.zumschwarzegyger.ch](http://www.zumschwarzegyger.ch), der Facebook-Seite des «Schwarze Gyger» sowie im Veranstaltungskalender des AWB ersichtlich. Es steht dem Mühlehall ein vollpackter Kultur-Juni bevor – Veranstalter und Künstler freuen sich auf viele Besucher und tolle Events.

Andrea Bruderer für den Theaterverein  
«Zum Schwarze Gyger»

Mehr Infos unter  
[www.zumschwarzegyger.ch](http://www.zumschwarzegyger.ch)

## Was ist in Allschwil los?

## Mai

**Fr 17. Hejamoli-Lieder aus dem Osten**  
Chor SündiCats singt Lieder aus dem Balkan, Georgien, Russland und anderen Ländern Osteuropas begleitet vom Ensemble Qaldea aus Georgien. Theresienkirche, Baslerstrasse 242, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

**Vorabendkonzert.**

Anna Fortova und Kathrin Schmidlin spielen in der Reihe «Room9@19» Werke von Debussy, Schumann und anderen. 19 Uhr, Baslerstrasse 255, Raum 9. [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch).

**Sa 18. 1. Demenz Meet Basel**  
Verein Demenz Basel. Impulsreferate, Workshops, Diskussionspanels für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen. Mühlehall, 9 bis 17 Uhr. Anmeldung unter [www.demenzbasel.ch/demenzmeet/](http://www.demenzbasel.ch/demenzmeet/). Eintritt inkl. Mittagessen 88 Franken.

**Sa 18. Stubete**  
Schwyzerörgelfründe Allschwil, Restaurant Jägerstübli. Stubete ab 19 Uhr.  
**«Eine Reise durch Lateinamerika»**  
Gitarrenkonzert von Dominik Gürtler. Werke von Antonio Lauro, Heitor Villa-Lobos, Paolo Bellinati u.a. Dorfkirche, 19.30 Uhr.

**So 19. Musik und Wort**  
Reformierte Kirchgemeinde. Bühnenmonolog «Der Kontrabass» von Patrick Süskind, vortragen von Christian Sutter. Kirchli, Baslerstr. 220, 17 Uhr.

**Mo 20. Schülerkonzert.**  
Klavierklasse von Mirella Quinto und Saxofonklasse von Markus Kohler. 19 Uhr, Saal Primarschule Gartenhof. [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch).

**Di 21. Konzert Vivat Chor**  
Geistliche und volkstümliche Gesänge aus Russland. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**Stammtisch für ein lebendiges Allschwil**

Öffentliche Diskussionsrunde zum aktuellen politischen Geschehen. Lokal, regional, kantonal, national, global. Restaurant Harmonie, Lindenplatz, ab 18.30 Uhr.

**Sa 25. Kiebitze im Wauwilermoos**  
Exkursion des Natur- und Vogelschutzes Allschwil. Treffpunkt Parkplatz Schulzentrum, 7 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung der Mitfahrer gebildet. Anmeldung erforderlich unter 061 481 23 15.

**Sa 25. Konzert Tuomas Turunen**  
Piano di Primo al Primo Piano. Heimatmuseum, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Eintritt Fr. 36.–

**So 26. Konzert.**  
«Dance Music» mit Percussion Ensemble «Groove Collective Allschwil» unter der Leitung von Friedemann Start mit dem Tanzensemble der Musikschule Leimental (Leitung Sonia Cari-

oni). 16 Uhr, Saal Primarschule Gartenhof.

**Mo 27. Tanznachmittag mit John Scott**  
Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**Do 30. Banntag**  
Einwohnergemeinde. Ab 9.30 Uhr. Je nach Rotte verschiedene Besammlungsorte und -zeiten. Anschliessendes Fest beim Spitzwald. Mehr Infos auf der Webseite der Gemeinde.

## Und ausserdem ...

**Do 23. Gesprächsabend.**  
Zum Werk «Im Lichte der Wahrheit – Gralsbotschaft» von Abd-ru-shin. 19.30 Uhr, Eintritt frei, Gralskreis Basel, Gatterweg 47, Riehen bei Basel.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

